

Version 1.0
Juli 2021
702P08623

Xerox® C230 Farbdrucker

Benutzerhandbuch

© 2021 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® und Xerox samt Bildmarke® sind Marken der Xerox Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe®, das Adobe PDF-Logo, Adobe® Reader®, Adobe® Type Manager®, ATM™, Flash®, Macromedia®, Photoshop® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems, Inc.

Apple®, Bonjour®, EtherTalk™, TrueType®, iPad®, iPhone®, iPod®, iPod touch®, AirPrint® und das AirPrint-Logo®, Mac®, Mac OS® und Macintosh® sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows Vista®, Windows®, Windows Server® und OneDrive® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Mopria ist eine Marke der Mopria Alliance.

Wi-Fi CERTIFIED Wi-Fi Direct® ist eine Marke von Wi-Fi Alliance.

PCL® ist eine Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit.....	7
Konventionen.....	8
Produkt-Statements.....	9
Wartungssicherheit	12
Verbrauchsmaterialinformationen	13
2 Informationen zum Drucker.....	15
Druckerkonfiguration.....	16
Verwenden des Bedienfelds	17
Xerox® C230 Farbdrucker.....	17
Anpassen des Startbildschirms.....	19
Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus.....	20
Auswählen des Papiers	21
Richtlinien für Papier	21
Papiereigenschaften.....	21
Unzulässige Papiersorten.....	22
Aufbewahren von Papier	22
Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen	23
Unterstützte Papierformate.....	23
Unterstützte Papiersorten.....	25
Unterstütztes Papiergewicht.....	25
3 Einrichten, Installieren und Konfigurieren	27
Wahl des Druckerstandorts	28
Anschließen von Kabeln.....	29
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen.....	30
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers	30
Lesezeichen verwalten	30
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien.....	32
Einstellen von Papierformat und Papiersorte	32
Konfigurieren des Papierformats „Universal“	32
Einlegen von Druckmedien in das Fach	32
Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung	35
Installing and Updating Software, Drivers, and Firmware.....	38
Installieren der Software	38
Firmware-Aktualisierung.....	41
Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei	42
Netzwerke	43
Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk.....	43
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS).....	43
Konfigurieren von Wi-Fi Direct.....	44

Inhaltsverzeichnis

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker	44
Einen Computer an den Drucker anschließen.	45
Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks	45
Überprüfen der Druckerverbindung	46
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen	47
4 Sichern des Druckers.....	49
Löschen des Druckerspeichers.....	50
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	51
Hinweis zu flüchtigem Speicher	52
5 Drucken	53
Von einem Computer aus drucken	54
Drucken über ein Mobilgerät	55
Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria™-Druckservice	55
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint®	55
Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®	55
Drucken von Schriftartmusterlisten	57
Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien.....	58
Abbrechen eines Druckauftrags	59
Über das Bedienfeld des Druckers.....	59
Am Computer.....	59
Anpassen des Tonerauftrags.....	60
6 Verwenden der Druckermenüs.....	61
Menüübersicht	62
Gerät.....	63
Voreinstellungen	63
Eco-Modus	64
Druckerfernes Bedienfeld.....	65
Benachrichtigungen	65
Energiemanagement.....	67
Standardeinstellungen wiederherstellen	68
Wartung.....	68
Druckerinformationen	71
Drucken.....	72
Layout	72
Einstellung	73
Qualität.....	74
PostScript.....	75
PCL	76
Bild	78
Material	79
Fachkonfiguration	79
Medienkonfiguration.....	79
Netzwerk/Anschlüsse	81
Netzwerkübersicht.....	81
WLAN	82
4 Xerox® C230 Farbdrucker Benutzerhandbuch	

Wi-Fi Direct	85
Ethernet.....	85
TCP/IP.....	87
SNMP.....	89
IPSec.....	91
802.1x.....	92
LPD-Konfiguration.....	92
HTTP-/FTP-Einstellungen	93
USB.....	94
Externen Netzwerkzugriff einschränken	94
Sicherheit.....	96
Anmeldemethoden.....	96
Zertifikatverwaltung	97
Anmeldeeinschränkung	98
Temporäre Dateien löschen	98
Verschiedenes	98
Berichte	100
Menüeinstellungsseite.....	100
Gerät.....	100
Drucken.....	100
Netzwerk.....	100
Fehlerbehebung	101
7 Wartung des Druckers	103
Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien	104
Materialbenachrichtigungen konfigurieren	105
Einrichten von E-Mail-Warnmeldungen	106
Anzeigen von Berichten	107
Bestellen von Verbrauchsmaterial.....	108
Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox	108
Austauschen von Verbrauchsmaterial	109
Austauschen eines Druckmoduls.....	109
Austauschen des Tonersammelbehälters	111
Reinigen der Druckerteile.....	112
Reinigen des Druckers.....	112
Verwenden des Bedienfelds	112
Sparen von Energie und Papier	113
Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen.....	113
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	113
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort	114
8 Beheben eines Problems.....	115
Probleme mit der Druckqualität	116
Druckerprobleme.....	117
Druckqualität ist schlecht	117
Druckaufträge werden nicht gedruckt	145
Langsames Drucken	146
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt.....	149

Inhaltsverzeichnis

Der Drucker reagiert nicht	150
Probleme mit der Netzwerkverbindung	152
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden	152
Der Drucker kann nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden	153
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	155
Kassette austauschen, falsche Druckerregion	155
Verbrauchsmaterial anderer Hersteller	156
Beseitigen von Papierstaus	157
Vermeiden von Papierstaus.....	157
Erkennen von Papierstaubereichen	158
Papierstau im Standardfach	159
Papierstau im Standardausgabefach	161
Papierstau in der manuellen Zuführung	162
Papierstau in Klappe B.....	163
Probleme mit der Papierzufuhr	166
Umschlägen kleben beim Drucken aneinander	166
Sortiertes Drucken funktioniert nicht	167
Es kommt häufig zu Papierstaus	168
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt.....	169
Probleme mit der Farbqualität	170
Ändern der Farben im Ausdruck.....	170
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck	170
Ausdruck erscheint verfärbt	172
Kontaktieren des Kundendienstes.....	173
A Gesetzliche Bestimmungen.....	175
Grundlegende Bestimmungen	176
Geräuschemissionspegel.....	176
Hinweis zur statischen Empfindlichkeit.....	176
ENERGY STAR.....	176
Temperaturinformationen	177
Información de la energía de México	177
Laser-Hinweis	177
Elektrische Anschlusswerte	177
Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten.....	179
Federal Communications Commission (FCC)-Konformitätserklärung.....	180
ISED Canada (Innovation, Science, and Economic Development) – Konformitätserklärung.....	181
Deutschland.....	181
Türkei (RoHS-Bestimmung)	182
Einhaltung der RoHS-Richtlinie der Ukraine.....	182
Material-Sicherheitsdatenblätter	183
B Recycling und Entsorgung.....	185
Entsorgung und Recycling des Produkts	186
Nordamerika	187
Xerox Green World Alliance	188
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)	189
Elektroschrott-Hinweis für Indien.....	189
6 Xerox® C230 Farbdrucker Benutzerhandbuch	

Sicherheit


Inhalt dieses Kapitels:


- Konventionen 8
- Produkt-Statements 9
- Wartungssicherheit 12
- Verbrauchsmaterialinformationen 13

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Die Beachtung der folgenden Hinweise sorgt für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Xerox-Druckers.

Konventionen

 **Hinweis:** Ein Hinweis enthält nützliche Informationen.

 **Warnung:** Warnungen weisen auf potenzielle Beschädigungen der Hardware oder Software des Produkts hin.

 **Achtung:** Vorsichtshinweise weisen auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, bei der Verletzungsgefahr besteht.


Verschiedene Hinweise:


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.












 **VORSICHT – HEISS:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.


 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.

 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.


 **VORSICHT – BEWEGLICHE TEILE:** Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.


Produkt-Statements


- 
VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- 
VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.
- 
VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder USV-Geräten verwenden. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen kann.
- 
VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Das Produkt keinesfalls mit einem Inline-Überspannungsschutz verwenden. Die Verwendung einer Überspannungsschutzvorrichtung kann zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen.
- 
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.
- 
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.
- 
VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Das Netzkabel keinesfalls abschneiden, verdrehen, biegen oder quetschen. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Das Kabel weder Abrieb noch anderen Belastungen aussetzen. Das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie Möbel oder Wände klemmen. Andernfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen solcher Probleme prüfen. Vor dem Überprüfen des Netzkabels den Netzstecker ziehen.
- 
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sicherstellen, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet-Verbindungen und Verbindungen mit dem Telefonsystem ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.
- 
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll(en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.
- 
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.
- 
VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:


- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Sollen mehrere Zufuhroptionen am Drucker oder MFD installiert werden, empfiehlt sich aus Stabilitätsgründen möglicherweise die Verwendung einer Grundplatte mit Rollen, eines Unterschranks oder eines anderen Möbelstücks, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen sind bei dem Händler erhältlich, bei dem das Gerät gekauft wurde.

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, die Zufuhrbehälter einzeln mit Druckmaterial füllen. Alle anderen Behälter sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

 **VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten wie Zahnräder, Klappen, Fächer und Abdeckungen auftreten.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Dieses Produkt verwendet einen Laser. Die Verwendung von Reglern oder Einstellungen oder die Durchführung anderer als der im Benutzerhandbuch angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die

sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendiensttechniker durchführen lassen.


Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchzulesen und die dort aufgeführten Richtlinien zu befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch dieses Produkt in einer gut belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Wartungssicherheit


Keinesfalls Wartungsarbeiten an diesem Produkt ausführen, die in der Kundendokumentation nicht beschrieben sind.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Keine Aerosolreiniger verwenden. Bei Verwendung von Aerosolreinigern bei elektromechanischen Geräten besteht Explosions- und Brandgefahr.


Verbrauchsmaterial und Reiniger nur den Anweisungen entsprechend verwenden.

Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die vom Kunden gewartet werden können.

Verschüttete(n) Dry Ink oder Toner mit einem Besen oder einem feuchten Tuch aufnehmen. Bei der Reinigung vorsichtig vorgehen, um die Staubentwicklung zu minimieren. Nach Möglichkeit keinen Staubsauger benutzen. Wenn ein Staubsauger benutzt werden muss, sollte dieser brennbare Stäube aufnehmen können sowie über einen explosionsgeschützten Motor und einen nicht leitenden Schlauch verfügen.

 **VORSICHT – HEISS:** Die Metallflächen im Bereich der Fixiereinheit sind heiß. Beim Beseitigen von Papierstaus in diesem Bereich vorsichtig vorgehen und das Berühren von Metalloberflächen vermeiden.

Verbrauchsmaterialinformationen

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Beim Umgang mit Toner- und anderen Modulen jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Keinesfalls versuchen, das Modul zu zerlegen. Dies kann das Risiko von Haut- oder Augenkontakt erhöhen.

Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.

Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.

Dry Ink-/Tonermodule und -behälter oder Druckmodule niemals in offenes Feuer werfen.

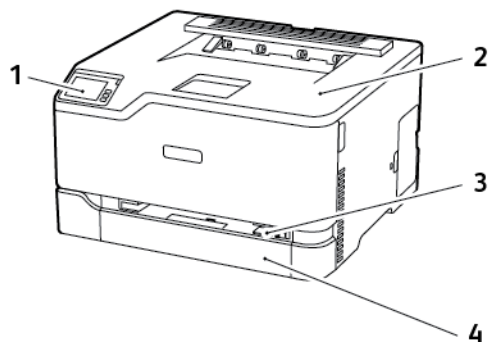
Informationen zum Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: <https://www.xerox.com/recycling>.

Informationen zum Drucker

Inhalt dieses Kapitels:

- Druckerkonfiguration 16
- Verwenden des Bedienfelds 17
- Anpassen des Startbildschirms 19
- Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus 20
- Auswählen des Papiers 21

Druckerkonfiguration



1. Bedienfeld

2. Standardausgabefach

3. Manuelle Zufuhr

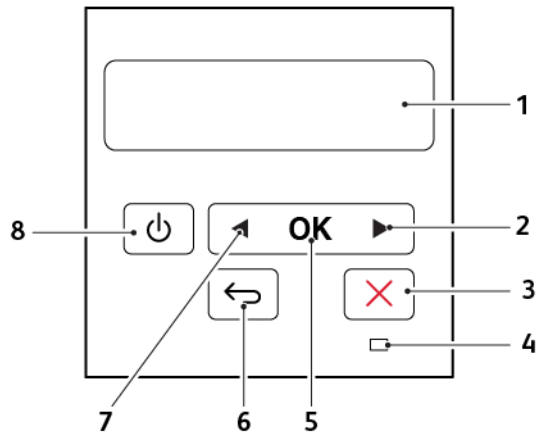
4. Standard-250-Blatt-Fach



Hinweis: Das Aussehen des Bedienfelds kann je nach Druckermodell variieren.

Verwenden des Bedienfelds

Xerox® C230 Farbdrucker



	Bedienfeldkomponente	Funktion
1	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Drucker Meldungen und den Verbrauchsmaterialstatus anzeigen. • Einrichten und Bedienen des Druckers
2	Rechtspfeil-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Durch Menüs blättern, oder zwischen Bildschirmen und Menüoptionen wechseln. • Den numerischen Wert einer Einstellung erhöhen.
3	Stopp- oder Abbrechen-Taste	Abbrechen des aktuellen Auftrags.
4	Kontrollleuchte	Überprüfen des Druckerstatus.
5	Auswahl-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Auswählen einer Menüoption. • Die in einer Einstellung vorgenommenen Änderungen speichern.
6	Zurück-Taste	Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.

	Bedienfeldkomponente	Funktion
7	Linkspfeil-Taste	<ul style="list-style-type: none">• Durch Menüs blättern, oder zwischen Bildschirmen und Menüoptionen wechseln.• Den numerischen Wert einer angezeigten Einstellung verringern.
8	Netzschalter	Den Drucker ein- oder ausschalten. Zum Ausschalten des Druckers die Netztaste für fünf Sekunden gedrückt halten.

Anpassen des Startbildschirms

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Am Bedienfeld auf **Einstellungen > Gerät > Sichtbare Symbole auf Startbildschirm** tippen.
2. Die Symbole auswählen, die auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
3. Änderungen anwenden.

Bedeutung des Kontrollleuchtenstatus

Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
Blau	Der Drucker ist eingeschaltet oder bereit.
Blau blinkend	Der Drucker verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.

Auswählen des Papiers

Richtlinien für Papier

Für den Drucker geeignetes Papier verwenden, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Stets neues, unbeschädigtes Papier verwenden.
- Vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers achten. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten und -gewichte in ein Fach einlegen. Dadurch werden Papierstaus verursacht.
- Kein gestrichenes Papier verarbeiten, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Vor dem Drucken diese Faktoren beachten.

Gewicht

Die Fächer sind für Papier mit vertikaler Faserrichtung mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² ausgelegt. Papier unter 60 g/m² ist unter Umständen nicht fest genug, um korrekt eingezogen zu werden, sodass Papierstaus verursacht werden.

Rollneigung

Unter Rollneigung, d. h. eine leichte Biegung des Materials, versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßige Rollneigung kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Diese Biegung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahrt wird, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang biegen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Gleichmäßigkeit

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Empfohlen wird die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Das Papier bis zur Verarbeitung in der Originalverpackung aufbewahren. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in

der sich auch der Drucker befindet. Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers.

Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 176 g/m² wird Papier mit vertikaler Faserrichtung empfohlen.

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zersetztem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern, z. B. Baumwolle, enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

Unzulässige Papiersorten

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet)
- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) von mehr als $\pm 2,3$ mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung)

In manchen Fällen kann die Registereinstellung mit der Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Gestrichenes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier, das nicht EN12281:2002 (europäisch) entspricht
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m².
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente

Aufbewahren von Papier

Die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier beachten, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung lagern, in der sich auch der Drucker befindet.
- Die Zeit auf mehrere Tage ausdehnen, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei schwerem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Papier bei einer Temperatur von 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % gelagert wird.
- Die meisten Hersteller empfehlen, bei Temperaturen zwischen 18 und 24 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 % zu drucken.
- Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal lagern.
- Einzelpakete auf einer ebenen Fläche lagern.
- Keine Gegenstände auf Papierpaketen ablegen.
- Das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung nehmen, wenn es in den Drucker eingelegt werden soll. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn es im Karton oder in der Verpackung aufbewahrt wird.

Auswählen vorgedruckter Formulare und Briefbögen

- Papier mit vertikaler Faserrichtung verwenden.
- Nur Formulare und Briefbögen verwenden, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Keinesfalls raues Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche verarbeiten.
- Farben verwenden, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Vor dem Kauf größerer Mengen stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen, die verwendet werden sollen, erstellen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Im Zweifelsfall beim Papierlieferanten nachfragen.
- Beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der für den Druckern richtigen Ausrichtung einlegen. Weitere Informationen enthält der Leitfaden zu Papier und Spezialdruckmedien.

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zufuhr	Beidseitiger Druck
A4 210 x 297 mm	✓	✓	✓
A5 ¹ 148 x 210 mm	✓	✓	X
A6 105 x 148 mm	✓	✓	X

Informationen zum Drucker

Papierformat	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zufuhr	Beidseitiger Druck
JIS B5 182 x 257 mm	✓	✓	X
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm	✓	✓	✓
Hagaki 100 x 148 mm	✓	✓	X
Aussage 139,7 x 215,9 mm	✓	✓	X
Executive 184,2 x 266,7 mm	✓	✓	X
Letter 215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓
Folio 215,9 x 330,2 mm	✓	✓	✓
Universal^{2,3} 98,4 x 148–215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓
Universal^{2,3} 25,4 x 25,4–215,9 x 297 mm	X	X	X
Universal^{2,3} 105 x 148–215,9 x 355,6 mm	X	X	X
73/4 Umschlag 98,4 x 190,5 mm	✓ ₄	✓	X
9Umschlag 98,4 x 225,4 mm	✓ ₄	✓	X
10Umschlag 104,8 x 241,3 mm	✓ ₄	✓	X
DLUmschlag 110 x 220 mm	✓ ₄	✓	X
C5Umschlag 162 x 229 mm	✓ ₄	✓	X
B5Umschlag	✓ ₄	✓	X

Papierformat	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zufuhr	Beidseitiger Druck
176 x 250 mm			
Sonstiger Briefumschlag 98,4 x 162–176 x 250 mm	✓ ⁴	✓	X
<p>¹ Standardmäßig wird der Einzug mit der langen Kante unterstützt. Bei der kurzen Kante wird A5 als schmales Papier behandelt.</p> <p>² Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,90 x 355,60 mm formatiert, sofern nicht anderweitig in der Software-Anwendung festgelegt.</p> <p>³ Schmales Papier so einlegen, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.</p> <p>⁴ Das Standard-250-Blatt-Fach unterstützt bis zu 5 Umschläge gleichzeitig. Das optionale 250-Blatt-Fach unterstützt bis zu 40 Umschläge gleichzeitig.</p>			

Unterstützte Papiersorten

- Etiketten, Briefumschläge und Karten werden immer mit einer niedrigeren Druckgeschwindigkeit gedruckt.
- Etiketten werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt und müssen auf Akzeptanz geprüft werden.

Papiersorte	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zufuhr	Beidseitiger Druck
Normalpapier	✓	✓	✓
Karton	✓	✓	X
Etiketten	✓	✓	X
Umschläge	✓	✓	X

Unterstütztes Papiergewicht

Papiertyp und -gewicht	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zufuhr	Beidseitiger Druck
Leichtes Papier 60–74,9 g/m ² vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓
Normalpapier 75-90,3 g/m ² vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓
Schweres Papier 90,3-100 g/m ² vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓

Informationen zum Drucker

Papiertyp und -gewicht	Standard-250-Blatt-Fach	Manuelle Zufuhr	Beidseitiger Druck
Karton 105,1-162 g/m ² vertikale Faserrichtung	✓	✓	X
Karton 105,1-200 g/m ² vertikale Faserrichtung	X	✓	X
Papieretiketten 131 g/m ²	✓	✓	X
Umschläge 60–90 g/m ²	✓	✓	X

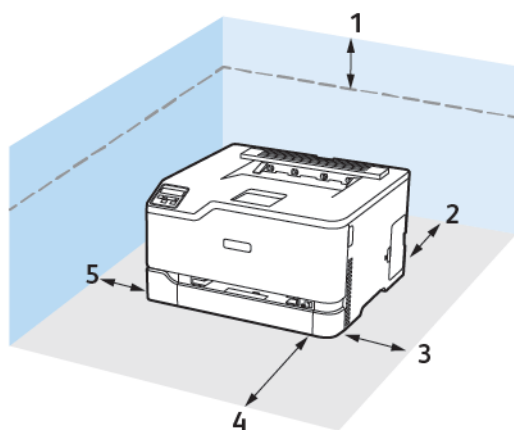
Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Inhalt dieses Kapitels:

- Wahl des Druckerstandorts 28
- Anschließen von Kabeln..... 29
- Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen..... 30
- Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien..... 32
- Installing and Updating Software, Drivers, and Firmware..... 38
- Netzwerke 43
- Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen 47

Wahl des Druckerstandorts

- Ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen lassen.
- Den Drucker in der Nähe einer Steckdose aufstellen.
- **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.
- Sicherstellen, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Den Drucker stets:
 - in einer sauberen, trockenen und staubfreien Umgebung einsetzen
 - frei von Heftklammern und Büroklammern halten
 - niemals dem direkten Luftstrom von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren aussetzen
 - vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit schützen
- Den Temperaturbereich beobachten.
Betriebstemperatur: 10–32,2° C
- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:

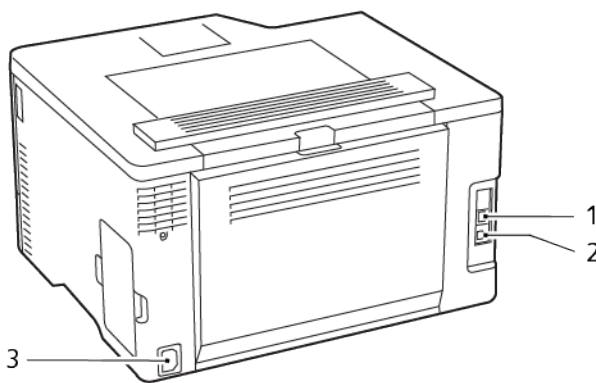


1	Oben	101 mm
2	Rückseite	102 mm
3	Rechte Seite	76 mm
4	Vorne	76 mm
5	Linke Seite	76 mm

Anschließen von Kabeln

- ⚡ **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.
- ⚠ **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- ⚠ **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

Warnung – Mögliche Schäden: Während eines Druckvorgangs weder das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter noch einen der angezeigten Druckbereiche berühren, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	Druckeranschluss	Funktion
1	Ethernet-Anschluss	Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden.
2	USB-Druckeranschluss	Den Drucker an einen Computer anschließen.
3	Netzanschluss	Den Drucker an eine Netzsteckdose anschließen.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Ermitteln der IP-Adresse des Druckers

Zum Anzeigen IP-Adresse des Druckers den Startbildschirm aufrufen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

Lesezeichen verwalten

Erstellen von Lesezeichen

Lesezeichen verwenden, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Lesezeichen > Lesezeichen hinzufügen** klicken und dann einen Namen für das Lesezeichen eingeben.
3. Einen Adressen-Protokolltyp auswählen und anschließend wie folgt vorgehen:
 - Bei HTTP und HTTPS die URL eingeben, für die ein Lesezeichen gesetzt werden soll.
 - Sicherstellen, dass für HTTPS der Hostname anstelle der IP-Adresse verwendet wird. Z. B. myWebsite.com/sample.pdf anstatt 123.123.123.123/sample.pdf eingeben. Sicherstellen, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat sind in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser zu finden.
 - Bei FTP die FTP-Adresse eingeben. Zum Beispiel: myServer/myDirectory. Den FTP-Port eingeben. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
 - Für KMUS: Die Netzwerkordneradresse eingeben. Beispiel: myServer\myShare\ myFile.pdf. Den Namen der Netzwerkdomeäne eingeben.
 - Falls erforderlich, den Authentifizierungstyp für FTP und SMB auswählen.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, eine PIN eingeben.



Hinweis: Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4. Auf **Speichern** klicken.

Erstellen von Ordnern

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Lesezeichen** > **Lesezeichen hinzufügen** klicken und dann einen Ordernamen eingeben.



Hinweis: Um den Zugriff auf den Ordner zu beschränken, eine PIN eingeben.

3. Auf **Speichern** klicken.




Hinweis: Innerhalb eines Ordners können Ordner oder Lesezeichen erstellt werden. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe [Erstellen von Lesezeichen](#).

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

Einstellen von Papierformat und Papiersorte

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte**, dann die Papierzufuhr auswählen.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Das Papierformat und die Papiersorte festlegen.

Konfigurieren des Papierformats „Universal“


1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Universal

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

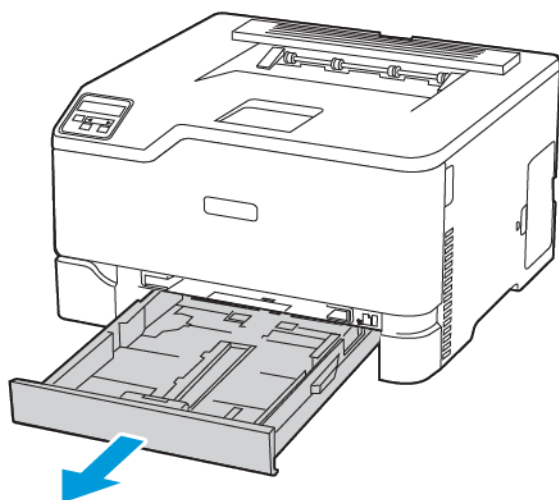
2. Die Einstellungen konfigurieren.

Einlegen von Druckmedien in das Fach

 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, das Fach eingeschoben lassen bis es benötigt wird.

1. Das Fach herausziehen.

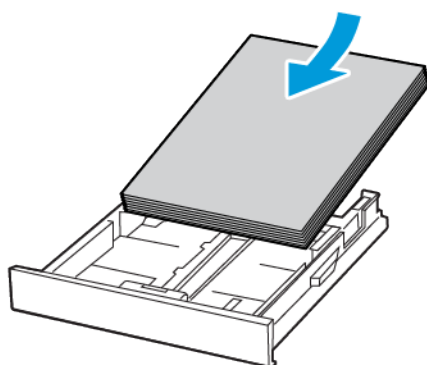
 **Hinweis:** Um Papierstaus zu vermeiden, das Fach nicht herausnehmen, während der Drucker in Betrieb ist.



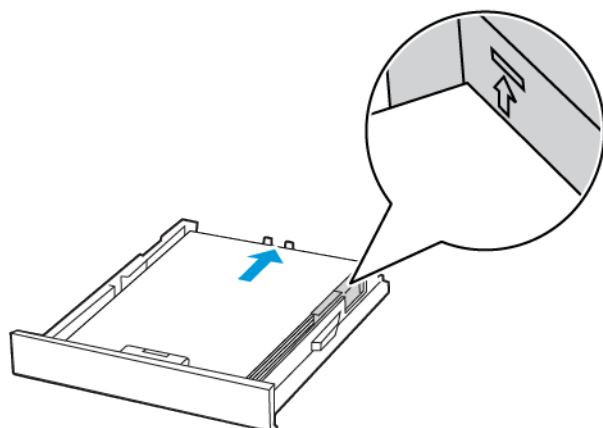
2. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



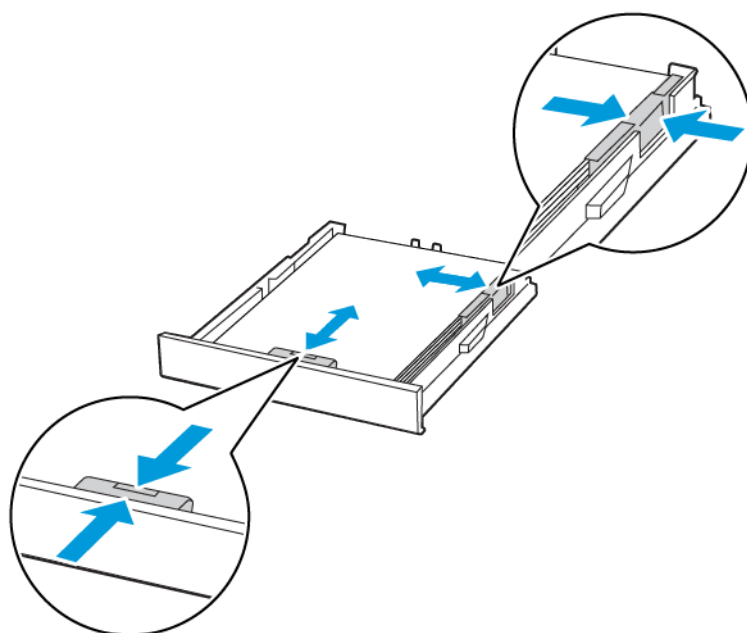
3. Den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen.
- Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in das Fach einlegen.
 - Briefbögen beim beidseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorne in das Fach einlegen.
 - Das Papier nicht in das Fach schieben.



- Um Papierstau zu vermeiden, sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



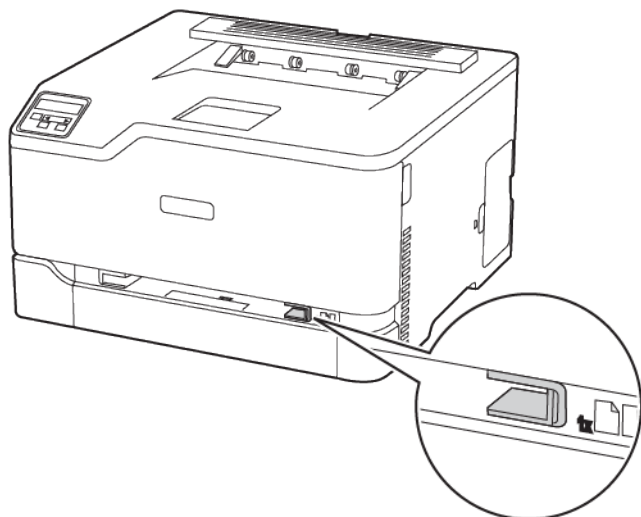
- Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



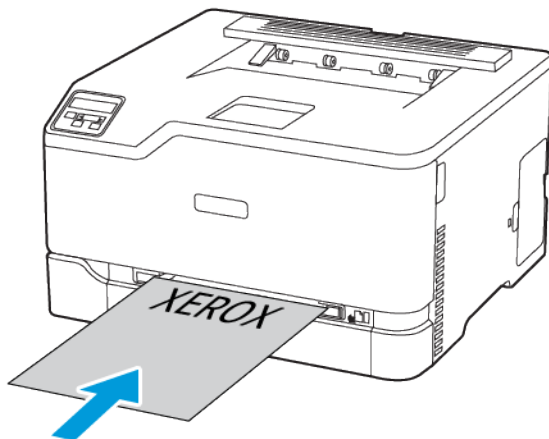
- Das Fach in den Drucker schieben.
- Gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.

Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung

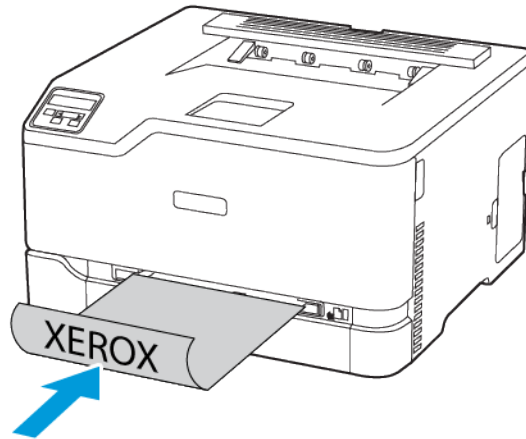
1. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



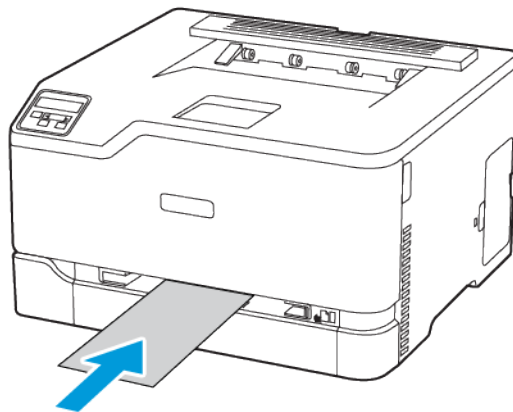
2. Ein Blatt Papier mit der Druckseite nach oben einlegen.
 - Für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante zuerst in den Drucker einlegen.



- Für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuletzt in den Drucker einlegen.



- Briefumschläge so einlegen, dass die Umschlagklappe nach unten und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



3. Papier einschieben, bis die Führungskante eingezogen wird.
 - Das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr schieben, um Papierstaus zu vermeiden.
 - Vor dem Einschieben eines weiteren Blatts warten, bis eine Nachricht auf dem Display erscheint.

Installing and Updating Software, Drivers, and Firmware

Installieren der Software

Vor Installation der Treibersoftware sicherstellen, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und richtig verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt. Die IP-Adresse wird gewöhnlich oben rechts auf dem Steuerpult angezeigt.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).



Hinweis: Falls der Datenträger mit *Software und Dokumentation* nicht verfügbar ist, aktuelle Treiber unter www.xerox.com/drivers herunterladen.

Operating System Requirements

- Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Windows Server 2016, and Windows Server 2019.
- MacOS version 10.14 and later.
- UNIX and Linux: Your printer supports connection to various UNIX platforms through the network interface.

Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.
4. Den Drucker in der Liste der erkannten Drucker auswählen.
Wenn Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker installiert werden sollen und der Drucker nicht aufgelistet wird, auf **Drucker nicht angezeigt?** klicken und dann die IP-Adresse des Druckers eingeben.


Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).

5. Auf **Schnellinstallation** klicken.
Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.
6. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei

Druckertreiber stehen in einer ZIP-Datei auf Xerox.com zum Download bereit. Nach dem Download die Druckertreiber mit dem mit dem Druckerinstallations-Assistenten von Windows auf dem Computer installieren.

Druckertreiber aus der ZIP-Datei installieren:

1. Die benötigte ZIP-Datei herunterladen und anschließend in ein lokales Verzeichnis auf dem Computer extrahieren.
 2. Auf dem Computer die **Systemsteuerung** öffnen und **Geräte und Drucker > Drucker hinzufügen** auswählen.
 3. Auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet** klicken und dann **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** auswählen.
 4. Zum Verwenden eines zuvor festgelegten Anschlusses auf **Vorhandenen Anschluss verwenden** klicken und dann in der Liste einen Standard-TCP/IP-Port auswählen.
 5. Standard-TCP/IP-Port erstellen:
 - a. **Neuen Anschluss erstellen** auswählen.
 - b. Unter Anschlussstyp die Option **Standard-TCP/IP-Port** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
 - c. In das Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers eingeben.
 - d. Zum Deaktivieren dieser Funktion das Kontrollkästchen **Den Drucker abfragen und den zu verwendenden Treiber automatisch auswählen** deaktivieren und dann auf **Weiter** klicken.
 6. Auf **Have Disk** (Datenträger) klicken.
 7. Auf **Durchsuchen** klicken. Zu der Datei driver.inf für den Drucker navigieren und diese auswählen. Auf **Öffnen** klicken.
 8. Das Druckermodell auswählen und auf **Weiter** klicken.
 9. Falls eine Meldung mit dem Hinweis erscheint, dass der Drucktreiber bereits installiert ist, **Den derzeit installierten Treiber verwenden (empfohlen)** klicken.
 10. In das Feld Druckername den Namen für den Drucker eingeben.
 11. Zum Installieren des Druckertreibers auf **Weiter** klicken.
 12. Den Drucker ggf. als Standarddrucker festlegen.
-  **Hinweis:** Vor der Auswahl von **Drucker freigeben** an den Systemadministrator wenden.
13. Zum Senden einer Testseite an den Drucker auf **Testseite drucken** klicken.
 14. Auf **Fertig** klicken.

Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows

1. Das B-Ende eines A/B-USB-2.0- oder A/B-USB-3.0-Standardkabels an den USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers anschließen.
2. Das A-Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer verbinden.
3. Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware von Windows angezeigt wird, auf **Abbrechen** klicken.
4. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
5. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
6. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.

7. In der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Schnellinstallation** klicken.

Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.

8. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Druckers als WSD-Gerät

WSD (Web Services on Devices – Webdienste für Geräte) ermöglicht einem Client die Erkennung von und den Zugriff auf ein Remote-Gerät und die zugehörigen Server in einem Netzwerk. WSD unterstützt die Erkennung, Steuerung und Verwendung von Geräten.

Installieren eines WSD-Druckers mit dem Assistenten zum Hinzufügen von Geräten

1. Am Computer auf **Start** klicken und **Drucker und Scanner** auswählen.
2. Zum Hinzufügen des gewünschten Druckers auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
3. In der Liste der verfügbaren Geräte das gewünschte Gerät auswählen und auf **Weiter** klicken.



Hinweis: Ist der gewünschte Drucker in der Liste nicht aufgeführt, auf **Abbrechen** klicken. Zum manuellen Hinzufügen des Druckers die IP-Adresse des Druckers verwenden. Weitere Informationen siehe [Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei](#).

4. Auf **Schließen** klicken.

Installieren von Treibern und Dienstprogrammen für MacOS

1. Den aktuellen Druckertreiber von <https://www.xerox.com/office/drivers> herunterladen.
 2. Die für den Drucker geeignete Version der Datei Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg öffnen.
 3. Zum Ausführen von Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg auf den entsprechenden Dateinamen doppelklicken.
 4. Bei entsprechender Aufforderung auf **Fortfahren** klicken.
 5. Zum Akzeptieren des Lizenzvertrags auf **Einverstanden** klicken.
 6. Zum Installieren der Dateien am angezeigten Speicherort auf **Installieren** klicken, oder einen anderen Speicherort auswählen und dann auf **Installieren** klicken.
 7. Auf Aufforderung das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
 8. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
 9. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol klicken.
 - b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben und auf **Fortfahren** klicken.
 - c. Den Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
 10. Wurde der Drucker nicht erkannt, sicherstellen, dass er eingeschaltet und das Ethernet- bzw. USB-Kabel fest eingesteckt ist.
 11. Auf **OK** klicken, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu bestätigen.
 12. Bei Bedarf die Kontrollkästchen **Drucker als Standard einrichten** und **Testseite drucken** markieren.
 13. Auf **Fortfahren** und dann auf **Schließen** klicken.
- 40 Xerox® C230 Farbdrucker
Benutzerhandbuch

Hinzufügen des Druckers für MacOS

Zur Verwendung im Netzwerk den Drucker mit Bonjour® (mDNS) einrichten oder für eine LPD-, LPR-Verbindung mit der IP-Adresse des Druckers eine Verbindung herstellen. Wird der Drucker nicht in ein Netzwerk eingebunden, muss eine Desktop-USB-Verbindung erstellt werden.

Weitere Informationen siehe Online-Support-Assistent unter: <https://www.xerox.com/support>.

Hinzufügen des Druckers mithilfe von Bonjour

Drucker mithilfe von Bonjour® hinzufügen:

1. Vom Dock aus oder im Ordner „Programme“ den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. Bei der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Oben im Fenster auf das Symbol **Standard** klicken.
5. Den zutreffenden Drucker aus der Liste auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.



Hinweis: Wurde der Drucker nicht erkannt, überprüfen, ob er eingeschaltet und das Ethernet-Kabel richtig angeschlossen ist.

Hinzufügen des Druckers durch Festlegen der IP-Adresse

So fügen Sie den Drucker durch Festlegen der IP-Adresse hinzu:

1. Vom Dock aus oder im Ordner "Programme" den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. In der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Auf **IP** klicken.
5. In der Liste „Protokoll“ das gewünschte Protokoll auswählen.
6. In das Feld Adresse die IP-Adresse des Druckers eingeben.
7. In das Feld „Name“ einen Namen für den Drucker eingeben.
8. In der Liste „Verwenden“ den Eintrag **Software auswählen** auswählen.
9. In der Liste der Druckersoftware den Druckertreiber für das entsprechende Druckermodell auswählen.
10. Auf **Hinzufügen** klicken.


Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux

Weitere Informationen zum Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen unter UNIX und Linux siehe <https://www.xerox.com/office/drivers>.

Firmware-Aktualisierung

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerät-Firmware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen über das Aktualisieren der Geräte-Firmware erhalten Sie bei Kundendienst.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
 2. Auf **Einstellungen > Gerät > Firmware aktualisieren** klicken.
 3. Eine der folgenden Optionen wählen:
 - Auf **Nach Updates suchen > Einverstanden, Update starten** klicken.
 - Flash-Datei hochladen. Zum Hochladen der Flash-Datei, die folgenden Schritte ausführen: Um die neuste Firmware zu erhalten www.xerox.com und nach dem Druckermodell suchen.
 1. Zur Flash-Datei navigieren.
-  **Hinweis:** Make sure that you have extracted the firmware zip file.
2. Auf **Hochladen > Starten** klicken.


Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Die Konfigurationseinstellungen des Druckers können in eine Textdatei exportiert werden, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren** klicken.
3. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf **Apps > Anwendung auswählen > Konfigurieren** klicken.
 - b. Auf **Exportieren** oder **Importieren** klicken.

Netzwerke

Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk

 **Hinweis:** Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Drucker angeschlossen.


Den WLAN-Einrichtungsassistenten des Druckers verwenden

Vor Verwendung des Assistenten sicherstellen, dass die Drucker-Firmware aktuell ist. Weitere Informationen siehe [Firmware-Aktualisierung](#).


1. Auf dem Startbildschirm > **Jetzt einrichten** berühren.
2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, und geben dann das Netzwerkpasswort eingeben.
3. **Fertig** antippen.

Die Einstellungsmenüs des Druckers verwenden

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Installation auf Druckerbedienfeld > Netzwerk auswählen** berühren.
2. Ein WLAN-Netzwerk auswählen, dann das Netzwerkpasswort eingeben.

 **Hinweis:** Bei WLAN-fähigen Druckermodellen erscheint bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur WLAN-Netzwerkeinrichtung.

Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)

 **Hinweis:** Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In dem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen enthält die Kurzanleitung des Adapters.
- Aktiver Adapter ist auf Auto festgelegt. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter**.
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Verwenden der Tastendruckmethode

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > Tastendruck-Methode starten** berühren.

2. Die Anweisungen im Display befolgen.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten** berühren.
2. Die achtstellige WPS-PIN kopieren.
3. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld eingeben.
 - Um die IP-Adresse zu ermitteln, die dem Zugriffspunkt beigelegte Dokumentation lesen.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Die WPS-Einstellungen aufrufen. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Die achtstellige PIN eingeben und die Änderungen speichern.

Konfigurieren von Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct ist eine Wi-Fi-basierte Peer-to-Peer-Technologie, die es drahtlosen Geräten ermöglicht, sich direkt mit einem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker zu verbinden, ohne einen Zugangspunkt (WLAN-Router) zu verwenden.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Wi-Fi Direct**. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Die Einstellungen konfigurieren.
 - Wi-Fi Direct aktivieren: Ermöglicht dem Drucker, sein eigenes Wi-Fi Direct-Netzwerk zu übertragen.
 - Wi-Fi Direct-Name: Weist dem Wi-Fi Direct-Netzwerk einen Namen zu.
 - Wi-Fi Direct-Passwort: Weist das Passwort zum Aushandeln der WLAN-Sicherheit bei Verwendung der Peer-to-Peer-Verbindung zu.
 - Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen: Zeigt das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
 - Tastendruckanforderungen autom. annehmen: Lässt den Drucker Verbindungsanforderungen automatisch annehmen.




Hinweis: Die automatische Annahme von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.

- Standardmäßig ist das Passwort für das Wi-Fi Direct-Netzwerk auf dem Druckerdisplay nicht sichtbar. Um das Passwort anzuzeigen, das Symbol für die Passwortanzeige aktivieren. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Sicherheit > Verschiedenes > Passwort-/PIN-Anzeige aktivieren**.
- Um das Passwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu erfahren, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite**.

Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker

Vor dem Anschließen des Mobilgeräts sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).


Verbindung herstellen mit Wi-Fi Direct

 **Hinweis:** Diese Anweisungen gelten nur für Android-Mobilgeräte.

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. **WLAN** aktivieren, und dann auf **Wi-Fi Direct** tippen.
3. Den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.
4. Die Verbindung am Bedienfeld des Druckers bestätigen.

Verbindung mit WLAN herstellen

1. Auf dem Mobilgerät zum Menü „Einstellungen“ gehen.
2. Auf **Wi-Fi** klicken und den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers auswählen.

 **Hinweis:** Die Zeichenfolge DIRECT-xy (wo x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

3. Das Wi-Fi Direct-Passwort eingeben.

Einen Computer an den Drucker anschließen.

Vor dem Anschließen des Computers sicherstellen, dass Wi-Fi Direct konfiguriert ist. Weitere Informationen siehe [Konfigurieren von Wi-Fi Direct](#).

Für Windows-Benutzer

1. Den Druckerordner öffnen.
2. Den Drucker wählen, der aktualisiert werden soll und wie folgt vorgehen:
 - Unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** auswählen.
 - Bei früheren Versionen **Eigenschaften** auswählen.
3. Zur Registerkarte „Konfiguration“ navigieren und dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen** wählen.
4. Änderungen anwenden.

Für Macintosh-Benutzer

1. Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zum Drucker navigieren und **Optionen & Verbrauchsmaterialien** auswählen.
2. Zur Liste der Hardware-Optionen navigieren, und dann alle installierten Optionen hinzufügen.
3. Änderungen anwenden.

Deaktivieren des Wi-Fi-Netzwerks

 **Hinweis:** Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Am Bedienfeld des Druckers wie folgt navigieren: **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Standardnetzwerk**.
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Die Anweisungen im Display befolgen.

Überprüfen der Druckerverbindung

1. Die Netzwerk-Konfigurationsseite drucken.

Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite.**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Im ersten Abschnitt der Seite prüfen, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Den Administrator kontaktieren, um das Problem zu beheben.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Berichte** > **Menüeinstellungsseite**.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Sichern des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

- Löschen des Druckerspeichers 50
- Wiederherstellen der Werksvorgaben 51
- Hinweis zu flüchtigem Speicher 52

Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder zwischengespeicherter Daten den Drucker ausschalten.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen wie folgt vorgehen:

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb > Alle Infos im nicht flüchtigen Speicher bereinigen.**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Entweder **Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen** auswählen.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Standardeinstellungen wiederherstellen.**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. **Alle Einstellungen wiederherstellen** auswählen.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Der Drucker ist mit verschiedenen Speichertypen ausgestattet, die in der Lage sind, Geräte- und Netzwerkeinstellungen sowie Benutzerdaten zu speichern.

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen <i>RAM-Speicher</i> (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druckaufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: <i>EEPROM</i> und <i>NAND</i> (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um Informationen zum Betriebssystem, zu Geräteeinstellungen sowie Netzwerkinformationen zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:


- Der Drucker wird ausgemustert.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

Drucken

Inhalt dieses Kapitels:

- Von einem Computer aus drucken 54
- Drucken über ein Mobilgerät..... 55
- Drucken von Schriftartmusterlisten 57
- Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien 58
- Abbrechen eines Druckauftrags 59
- Anpassen des Tonerauftrags 60

Von einem Computer aus drucken


 **Hinweis:** Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. In dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen.
2. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
3. Das Dokument drucken.

Drucken über ein Mobilgerät


Drucken von einem Mobilgerät mit dem Mopria™ - Druckservice

Der Mopria-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit Android™™ Version 10.0 oder höher. Auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker kann direkt gedruckt werden.


 **Hinweis:** Sicherstellen, dass die Mopria-Druckdienst-Anwendung aus dem Google™ Play heruntergeladen und am Mobilgerät aktiviert wird.

1. Auf Ihrem mobilen Android-Gerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager auswählen.
2. Auf **Weitere Optionen** **Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Auf **Drucken** tippen.


Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von AirPrint®

 **Hinweis:** Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Die AirPrint-Softwarefunktion ist eine mobile Drucklösung, mit der direkt von Apple-Geräten aus auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker gedruckt werden.

- Sicherstellen, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Wenn das Netzwerk über mehrere drahtlose Hubs verfügt, sicherstellen, dass beide Geräte mit demselben Subnetz verbunden sind.
 - Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
1. Auf dem Mobilgerät ein Dokument im Dateimanager auswählen oder eine kompatible Anwendung starten.
 2. Auf das  > **Drucken** tippen.
 3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
 4. Das Dokument drucken.

Drucken über ein Mobilgerät mithilfe von Wi-Fi Direct®




 **Hinweis:** Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Wi-Fi Direct ist ein Druckdienst, mit dem auf jedem Wi-Fi Direct-fähigen Drucker gedruckt werden kann.

 **Hinweis:** Sicherstellen, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen siehe [Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker](#).

1. Auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung öffnen oder ein Dokument aus dem Dateimanager wählen.

Drucken

2. Abhängig vom Mobilgerät einen der folgenden Schritte befolgen:
 - Auf das  > **Drucken** tippen.
 - Auf das  > **Drucken** tippen.
 - Auf das  > **Drucken** tippen.
3. Einen Drucker auswählen, und die Einstellungen gegebenenfalls anpassen.
4. Das Dokument drucken.

Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken.**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Ein Schriftartbeispiel auswählen.

Einfügen von Trennseiten zwischen Kopien

1. Auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren: **Einstellungen > Drucken > Layout > Trennseiten > Zwischen Kopien.**

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Das Dokument drucken.

Abbrechen eines Druckauftrags

Über das Bedienfeld des Druckers

Bei Druckermodellen mit Touchscreen wie folgt vorgehen:

1. Auf dem Startbildschirm **Auftrag abbrechen** berühren.
2. Einen abzubrechenden Auftrag auswählen.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf **Abbrechen** drücken.

Am Computer

1. Je nach Betriebssystem einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Den Ordner „Drucker“ öffnen und dann den Drucker auswählen.
 - Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zu dem Drucker navigieren.
2. Den abzubrechenden Auftrag auswählen.

Anpassen des Tonerauftrags

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen** > **Druck** > **Qualität** > **Tonerauftrag**.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Einstellung anpassen.
3. Änderungen anwenden.

Verwenden der Druckermenüs

Inhalt dieses Kapitels:

- Menüübersicht 62
- Gerät..... 63
- Drucken..... 72
- Material 79
- Netzwerk/Anschlüsse 81
- Sicherheit..... 96
- Berichte..... 100
- Fehlerbehebung..... 101


Menüübersicht

Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Voreinstellungen • Eco-Modus • Druckerfernes Bedienfeld² • Benachrichtigungen • Energiemanagement 	<ul style="list-style-type: none"> • Standardeinstellungen wiederherstellen • Wartung • Druckerinformationen
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Layout • Einstellung • Qualität 	<ul style="list-style-type: none"> • PostScript • PCL • Bild
Druckmaterial	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkonfiguration 	<ul style="list-style-type: none"> • Medienkonfiguration
Netzwerk/Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkübersicht • WLAN • Wi-Fi Direct • Ethernet • TCP/IP • SNMP 	<ul style="list-style-type: none"> • IPSec • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken
Sicherheit²	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldeverfahren • Zertifikatverwaltung • Anmeldebeschränkung 	<ul style="list-style-type: none"> • Temporäre Dateien löschen • Verschiedenes
Berichte	<ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungsseite • Gerät 	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Netzwerk
Fehlerbehebung	Testseiten für Druckqualität	
¹ Nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.		
² Bei einigen Druckermodellen kann dieses Menü nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.		


Gerät

Voreinstellungen



Menüoption	Beschreibung
Anzeigesprache [Sprachenliste]	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region [Liste der Länder oder Regionen]	Das Land oder die Region identifizieren, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Startsetup ausführen <ul style="list-style-type: none"> • Nein* • Ja 	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Tastatur Tastaturtyp [Sprachenliste]	Eine Sprache als Tastaturtyp wählen. <ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise können nicht alle Tastaturtyp-Werte angezeigt oder es muss eine bestimmte Hardware installiert werden, damit sie angezeigt werden. • Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Angezeigte Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigetext 1 (IP-Adresse*) • Anzeigetext 2 (Datum/Zeit*) • Benutzerdefinierter Text 1 • Benutzerdefinierter Text 2 	Die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen auswählen.
Datum und Uhrzeit <ul style="list-style-type: none"> • Konfigurieren <ul style="list-style-type: none"> – Akt. Datum/Uhrzeit – Datum und Uhrzeit manuell einstellen – Datumsformat [MM-TT-JJJ*] – Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] – Zeitzone [GMT*] 	Druckerdatum und -uhrzeit konfigurieren.
Datum und Uhrzeit <ul style="list-style-type: none"> • Network Time Protocol <ul style="list-style-type: none"> – NTP aktivieren (Ein*) – NTP-Server – Authentifizierung aktivieren (Keine*) 	Die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP) konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • „Authentifizierung aktivieren“ wird nur bei einigen Druckermodellen angezeigt. • Wenn „Authentifizierung aktivieren“ auf „MD5-Schlüssel“ eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Passwort angezeigt.
Papierformate <ul style="list-style-type: none"> • U.S.* • Metrisch 	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmt die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigeelligkeit	Die Anzeigehelligkeit anpassen.

Menüoption	Beschreibung
20-100 % (100*)	Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Anzeige-Zeitsperre 10–300 (60*)	Die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden einstellen, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



Eco-Modus



Menüoption	Beschreibung
Drucken <ul style="list-style-type: none"> • Seiten <ul style="list-style-type: none"> – Einseitig* – Beidseitig 	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Drucken <ul style="list-style-type: none"> • Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – 2 Seiten pro Seite – 3 Seiten pro Seite – 4 Seiten pro Seite – 6 Seiten pro Seite – 9 Seiten pro Seite – 12 Seiten pro Seite – 16 Seiten pro Seite 	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
Drucken <ul style="list-style-type: none"> • Tonerauftrag <ul style="list-style-type: none"> – Hell – Normal* – Dunkel 	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



Druckerfernes Bedienfeld

Menüoption	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung <ul style="list-style-type: none"> • Nicht zulassen* • Erlauben 	Einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld anschließen.
Authentifizierungstyp <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Standardauthentifizierung 	Den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server einstellen.
VNC-Passwort	Das Passwort für die Verbindung mit dem VNC-Clientserver eingeben.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Authentifizierungstyp“ auf „Standardauthentifizierung“ eingestellt ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


Benachrichtigungen

Menüoption	Beschreibung
Verbrauchsmaterial <ul style="list-style-type: none"> • Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen <ul style="list-style-type: none"> – Schätzungen anzeigen* – Schätzungen nicht anzeigen 	Den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien anzeigen.
Verbrauchsmaterial Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen	Die Benachrichtigungseinstellungen für den Fall, dass ein Benutzereingriff erforderlich ist konfigurieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
E-Mail-Alarm-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> • E-Mail-Einrichtung <ul style="list-style-type: none"> – Primäres SMTP-Gateway – Primärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) – Sekundäres SMTP-Gateway – Sekundärer SMTP-Gateway-Anschluss (25*) – SMTP-Zeitsperre (30 Sekunden*) – Rückantwort an – Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden (Aus*) – SSL/TLS verwenden (Deaktiviert*) – Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich (Ein*) – SMTP-Server-Authentifizierung (Keine Authentifizierung erforderlich*) 	Die E-Mail-Einstellungen des Druckers konfigurieren.  Hinweis: Bei einigen Druckermodellen kann dieses Menü nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.


Menüoption	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> - Vom Gerät initiierte E-Mail (Keine*) - Geräte-ID - Gerätepasswort - NTLM-Domäne 	
<p>Fehlerverhinderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stauassistent <ul style="list-style-type: none"> - Aus - Ein* 	<p>Festlegen, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.</p>
<p>Fehlerverhinderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Autom. fortfahren <ul style="list-style-type: none"> - Deaktiviert 5-255 (5*) • Automatisch fortfahren – Uhrzeit 	<p>Den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken lassen, nachdem bestimmte Aufmerksamkeitsbedingungen automatisch behoben wurden.</p> <p> Hinweis: „Automatisch fortfahren – Uhrzeit“ ist nur bei manchen Druckermodellen verfügbar.</p>
<p>Fehlerverhinderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> - Automatischer Neustart - Immer neu starten* - Nie neu starten - Neu starten, wenn inaktiv 	<p>Festlegen, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.</p>
<p>Fehlerverhinderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> - Max. automatische Neustarts 1-20 (2*) 	<p>Die Anzahl automatischer Neustarts festlegen, die der Drucker durchführen kann.</p>
<p>Fehlerverhinderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> - Fenster für automatische Neustarts 1-525600 (720*) 	<p>Die Anzahl der Sekunden festlegen, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.</p>
<p>Fehlerverhinderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Automatischer Neustart <ul style="list-style-type: none"> - Zähler für automatische Neustarts 	<p>Schreibgeschützten Status des Neustartzählers anzeigen.</p>
<p>Fehlerverhinderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fehler „Papier ist zu kurz“ anz. <ul style="list-style-type: none"> - Auto-Löschen* - Ein 	<p>Festlegen, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler "Papier ist zu kurz" auftritt.</p> <p> Hinweis: „Papier ist zu kurz“ bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.</p>
<p>Fehlerverhinderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seitenschutz <ul style="list-style-type: none"> - Aus* - Ein 	<p>Einstellen, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.</p>

Menüoption	Beschreibung
Stauinhalt-Wiederherstellung <ul style="list-style-type: none"> • Nach Stau weiter <ul style="list-style-type: none"> – Automatisch* – Aus – Ein 	Einstellen, dass der Drucker gestaute Seiten neu ausdruckt.  Hinweis: Bei manchen Druckermodellen ist „Aus“ die Standardeinstellung.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Energiemanagement

Menüoption	Beschreibung
Energiesparmodus-Profil <ul style="list-style-type: none"> • Im Energiesparmodus drucken <ul style="list-style-type: none"> – Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln – Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln* 	Den Drucker so einstellen, dass er nach dem Drucken im Modus „Bereit“ verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückkehrt.
Zeitsperren Sleep-Modus 1-60 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren <ul style="list-style-type: none"> • Zeitsperre für Ruhezustand <ul style="list-style-type: none"> – Deaktiviert – 1 Stunde – 2 Stunden – 3 Stunden – 6 Stunden – 1 Tag – 2 Tage – 3 Tage* – 1 Woche – 2 Wochen – 1 Monat 	Die Zeit einstellen, bevor der Drucker abgeschaltet wird.
Zeitsperren <ul style="list-style-type: none"> • Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss <ul style="list-style-type: none"> – Ruhezustand – Nicht in Ruhezustand wechseln* 	Den Ruhemodus-Zeitsperre festlegen, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Standardeinstellungen wiederherstellen





Menüoption	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen <ul style="list-style-type: none"> • Alle Einstellungen wiederherstellen • Druckereinst. zurücksetzen • Netzwerkeinst. zurücksetzen 	Die Werksvorgaben des Druckers wiederherstellen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Wartung


Konfigurationsmenü

Menüoption	Beschreibung
USB-Konfiguration <ul style="list-style-type: none"> • USB PnP <ul style="list-style-type: none"> – 1* – 2 	Den USB-Treiber-Modus des Druckers ändern, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
USB-Konfiguration <ul style="list-style-type: none"> • USB-Geschwindigkeit <ul style="list-style-type: none"> – Voll – Automatisch* 	Einstellen, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und dessen Hi-Speed-Funktion deaktivieren.
Fachkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Meldung „Facheinschub“ anzeigen <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Nur für unbekannte Papiergrößen* – Immer 	Nach dem Einsetzen des Fachs wird eine Meldung zur Auswahl von Papierformat und -typ angezeigt.
Fachkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • A5 einlegen <ul style="list-style-type: none"> – Kurze Kante – Lange Kante* 	Die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5-Format angeben.
Fachkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Papieraufforderungen <ul style="list-style-type: none"> – Automatisch* – Papier manuell 	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
Fachkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Umschlagaufforderungen <ul style="list-style-type: none"> – Automatisch* – Briefumschlag manuell 	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.

Menüoption	Beschreibung
Fachkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Aktion für Aufforderungen <ul style="list-style-type: none"> – Benutzer auffordern* – Weiter – Aktuell verwenden 	Den Drucker so einrichten, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte <ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungsseite • Ereignisprotokoll • Ereignisprotokollzusammenfassung 	Berichte über Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle drucken.
Druckeremulation <ul style="list-style-type: none"> • PS-Emulation <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus 	Den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms einrichten.
Druckeremulation <ul style="list-style-type: none"> • Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> – Seiten-Timeout 0-60 (60*) 	Das Seiten-Timeout während der Emulation einstellen.
Druckeremulation <ul style="list-style-type: none"> • Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> – Emulator nach Auftrag zurücksetzen <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Den Emulator nach einem Druckauftrag zurücksetzen.
Druckeremulation <ul style="list-style-type: none"> • Emulator-Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> – Druckermeldungszugriff deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus 	Den Zugriff auf Drucker Meldungen während der Emulation deaktivieren.
Druckkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Nur Schwarz-Modus <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	Farbinhalte in Graustufen drucken.
Druckkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Überdrucken <ul style="list-style-type: none"> – Aus – 1 – 2* – 3 – 4 – 5 	Die Druckausgabe verbessern und auf diese Weise falsche Farbregistrierungen im Drucker kompensieren.
Druckkonfiguration	Einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes festlegen, unter welchem beim Drucken von

Menüoption	Beschreibung
Schriftartschärfung 0-150 (24*)	Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wird beispielsweise der Wert 24 festgelegt, werden alle Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwenden.
Betriebsdauer Gerät • Stiller Modus – Aus* – Ein	Den Drucker so einstellen, dass er im "Stillen Modus" arbeitet.  Hinweis: Bei Aktivieren dieser Einstellung wird die Druckerleistung reduziert.
Betriebsdauer Gerät • Konsolenmenüs – Aktivieren* – Deaktivieren	Den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds erlauben.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
Betriebsdauer Gerät Alle druckerfern installierten Meldungen löschen	Nachrichten löschen, die druckerfern installiert wurden.  Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
Betriebsdauer Gerät • Fehlerbildschirme automatisch anzeigen – Ein* – Aus	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der der Einstellung „Anzeige-Zeitsperre“ entspricht.  Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
Tonerdichtesensor einrichten • Bevorzugte Kalibrierungsfrequenz – Deaktiviert – Geringste Farbanpassungen – Geringere Farbanpassungen – Normal* – Bessere Farbtreue – Beste Farbtreue	Die Standardkalibrierungsfrequenz einstellen.
Tonerdichtesensor einrichten Vollständige Kalibrierung	Die vollständige Farbkalibrierung durchführen.
Tonerdichtesensor einrichten TPS-Informationssseite drucken	Eine Diagnosesseite drucken, auf der Informationen über die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben werden.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Löschen außer Betrieb



Menüoption	Beschreibung
Löschen des Druckerspeichers <ul style="list-style-type: none"> • Zuletzt bereinigter Druckerspeicher • Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen • Alle Drucker- und Netzwerkeinst. löschen • Alle Kurzwahlnummern und Kurzwahlnummern-Einstellungen löschen 	Alle Einstellungen und Anwendungen, die im Drucker gespeichert sind löschen.
 Hinweis: *Nur bei einigen Druckermodellen verfügbar.	


Druckerinformationen

Menüoption	Beschreibung
Xerox-Gerätenummer	Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Kunden-Gerätenummer	Die Seriennummer des Druckers anzeigen. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Druckerstandort	Den Druckerstandort identifizieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Kontakt	Den Druckernamen personalisieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.


Drucken


Layout

Menüoption	Beschreibung
Seiten <ul style="list-style-type: none"> • Einseitig* • Beidseitig 	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil „Umblättern“ <ul style="list-style-type: none"> • Lange Kante* • Kurze Kante 	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird.  Hinweis: Je nach der aktivierten Option versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Leerseiten <ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Nicht drucken* 	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus [1,1,1,2,2,2] • Ein [1,2,1,2,1,2] 	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennblätter <ul style="list-style-type: none"> • Keine* • Zwischen Kopien • Zwischen Aufträgen • Zwischen Seiten 	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
Trennblattquelle Fach [x] (1*)	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird.
Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • 2 Seiten pro Seite • 3 Seiten pro Seite • 4 Seiten pro Seite • 6 Seiten pro Seite • 9 Seiten pro Seite • 12 Seiten pro Seite • 16 Seiten pro Seite 	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.
Seiten pro Seite (Anordnung) <ul style="list-style-type: none"> • Horizontal* • Umgekehrt horizontal • Vertikal • Umgekehrt vertikal 	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder festlegen, wenn "Seiten pro Seite" verwendet wird.  Hinweis: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Querformat • Hochformat 	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.




Menüoption	Beschreibung
Seiten pro Seite (Rand) <ul style="list-style-type: none"> Keine* Fest 	Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.
Kopien 1-9999 (1*)	Die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag angeben.
Druckbereich <ul style="list-style-type: none"> Normal* Seitenanpassung Ganze Seite 	Den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Einstellung


Menüoption	Beschreibung
Druckersprache <ul style="list-style-type: none"> PCL-Emulation PS-Emulation* 	Die Druckersprache festlegen.  Hinweis: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckerverwendung <ul style="list-style-type: none"> Max. Geschwindigkeit Max. Kapazität* 	Festlegen, wie die Farb-Druckmodule während des Druckvorgangs arbeiten sollen. <ul style="list-style-type: none"> Bei der Einstellung „Max. Kapazität“ werden Farb-Druckmodule langsamer oder stoppen, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden. Bei der Einstellung „Max. Geschwindigkeit“ sind die Farb-Druckmodule während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.
Ressourcen speichern <ul style="list-style-type: none"> Aus* Ein 	Festlegen, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. <ul style="list-style-type: none"> Ist „Aus“ eingestellt, bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. Bei der Einstellung „Ein“ behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.

Menüoption	Beschreibung
Alle Druckaufträge drucken <ul style="list-style-type: none"> • Alphabetisch* • Neuste Zuerst • Älteste Zuerst 	Die Reihenfolge festlegen, in der gehaltene und vertrauliche Aufträge gedruckt werden, wenn „Alle drucken“ ausgewählt ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



Qualität



Menüoption	Beschreibung
Druckmodus <ul style="list-style-type: none"> • Schwarzweiß • Farbe* 	Den Druckmodus einstellen.
Druckauflösung 4800 CQ*	Die Auflösung für die Druckausgabe festlegen.  Hinweis: 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrücke bei maximaler Geschwindigkeit.
Tonerauftrag <ul style="list-style-type: none"> • Hell • Normal* • Dunkel 	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
Halbton <ul style="list-style-type: none"> • Normal* • Details 	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
RGB-Helligkeit -6 bis 6 (0*)	Helligkeit, Kontrast und Sättigung für Farbdrucke steuern.  Hinweis: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast 0 bis 5 (0*)	
RGB-Sättigung 0 bis 5 (0*)	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Erweiterte Bildfunktionen



Menüoption	Beschreibung
Farbabstimmung <ul style="list-style-type: none"> • Cyan -5 bis 5 (0*) • Magenta -5 bis 5 (0*) • Gelb -5 bis 5 (0*) • Schwarz -5 bis 5 (0*) • Standardeinstellungen wiederherstellen 	Die für jede Farbe verwendete Tonermenge anpassen.
Farbkorrektur <ul style="list-style-type: none"> • Farbkorrektur <ul style="list-style-type: none"> – Automatisch* – Aus – Manuell Farbanpassung Inhalt	Die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten ändern. <ul style="list-style-type: none"> • Bei "Aus" empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software. • Bei "Auto" verwendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an. • Die manuelle Farbanpassung ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen auf der gedruckten Seite. • "Farbanpassung Inhalt" ist nur verfügbar, wenn die Farbanpassung auf "Manuell" eingestellt ist.
Farbe anpassen	Den Drucker kalibrieren, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	






PostScript

Menüoption	Beschreibung
PS-Fehler drucken <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Eine Seite mit der Beschreibung des PostScript-Fehlers ausdrucken.  Hinweis: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite 1–30 (2*)	Die Mindeststrichbreite festlegen.  Hinweis: Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.





Menüoption	Beschreibung
PS-Startmodus sperren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Deaktiviert die SysStart-Datei.  Hinweis: Die Standardeinstellung kann je nach Druckermodell variieren.
Bildglättung <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Kontrast und Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung verbessern.  Hinweis: Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
Wartezeitsperre <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert* 	Festlegen, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.
Zeit für Wartezeitsperre 15-65535 (40*)	Den Zeitraum in Sekunden festlegen, den der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Druckauftrag abbricht.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wartezeitsperre“ aktiviert ist.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

PCL

Menüoption	Beschreibung
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle auswählen.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen.  Hinweis: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08-100 (10*)	Die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand angeben.  Hinweis: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat • Umgekehrt Hochformat 	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.


Menüoption	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> Umgekehrt Querformat 	
Zeilen pro Seite 1-255	Die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite festlegen. <ul style="list-style-type: none"> Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist 64.
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Die ursprüngliche Mindeststrichbreite festlegen.  Hinweis: Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
PCLXL Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	
A4-Breite <ul style="list-style-type: none"> 198 mm* 203 mm 	Die Breite der logischen Seite für das Format A4 einstellen.  Hinweis: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV <ul style="list-style-type: none"> Aus* Ein 	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.  Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR <ul style="list-style-type: none"> Aus* Ein 	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Druckzeitsperre <ul style="list-style-type: none"> Deaktiviert Aktiviert* [90] 	Festlegen, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.  Hinweis: „Zeit für Druckzeitsperre“ wird nur bei manchen Druckermodellen angezeigt.
Zeit für Druckzeitsperre 1-255 (90*)	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Bild

Menüoption	Beschreibung
Autom. anpassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	<p>Das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild auswählen.</p> <p> Hinweis: Bei Auswahl von „Ein“ überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.</p>
Invertieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	<p>Invertiert Schwarzweißbilder.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.</p>
Skalierung <ul style="list-style-type: none"> • Oben links verankern • Beste Anpassung* • Mittig verankern • Höhe/Breite anpassen • Höhe anpassen • Breite anpassen 	<p>Das Bild optimal an den Druckbereich anpassen.</p> <p> Hinweis: Wenn die Option „Autom. anpassen“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch „Beste Anpassung“ festgelegt.</p>
Ausrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Hochformat* • Querformat • Umgekehrt Hochformat • Umgekehrt Querformat 	<p>Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	


Material



Fachkonfiguration

Menüoption	Beschreibung
Standardeinzug <ul style="list-style-type: none"> • Fach [x] (1*) • Papier manuell • Briefumschlag manuell 	Den Papiereinzug für alle Druckaufträge festlegen.
Papierformat/-sorte <ul style="list-style-type: none"> • Fach [x] (1*) • Papier manuell • Briefumschlag manuell 	Das Papierformat oder die Papiersorte angeben, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.
Ersatzformat <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Letter/A4 • Aufgelistete* 	Festlegen, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von „Aus“ wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • „Letter/A4“ druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier und Aufträge im Letter-Format auf A4-Papier, wenn Papier im A4-Format eingezogen wird. • „Aufgelistete“ ersetzt „Letter/A4“.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	


Medienkonfiguration

Universaleinrichtung

Menüoption	Beschreibung
Maßeinheiten <ul style="list-style-type: none"> • Zoll • Millimeter 	Die Maßeinheit für das Papierformat „Universal“ angeben.  Hinweis: „Zoll“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „Millimeter“.
Hochformatbreite <ul style="list-style-type: none"> • 3,00–14,17 in. (8,50*) • 76 bis 360 mm (216*) 	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats „Universal“.
Hochformathöhe <ul style="list-style-type: none"> • 3,00–14,17 in. (14*) • 76 bis 360 mm (356*) 	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats „Universal“.




Menüoption	Beschreibung
Zufuhrrichtung <ul style="list-style-type: none"> • Kurze Kante* • Lange Kante 	<p>Einstellen, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.</p> <p> Hinweis: „Lange Kante“ wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

Druckmedien




Menüoption	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> • Normalpapier • Karton • Umweltpapier • Glanz • Etiketten • Postpapier • Umschläge • Briefbögen • Vordrucktes Papier • Farbpapier • Leichtes Papier • Schweres Papier • Rau/Baumwolle • Benutzersorte [x] 	<p>Die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers angeben.</p> <p> Hinweis: „Benutzersorte“ ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.</p>






Netzwerk/Anschlüsse





Netzwerkübersicht


Menüoption	Beschreibung
Aktiver Adapter <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Standard-Netzwerk • WLAN 	Angabe der Art der Netzwerkverbindung.
Netzwerkstatus	Den Netzwerkstatus und die Verbindungseinstellungen des Druckers anzeigen.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
Geschwindigkeit, Duplex	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
IPv4	Anzeigen der IPv4-Adresse.
Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
Druckserver zurücksetzen Starten	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker.  Hinweis: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Zeitsperre für Netzwerkaufträge <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert • Aktiviert* 	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.  Hinweis: „Zeitsperre für Netzwerkaufträge“ wird nur bei manchen Druckermodellen angezeigt.
Zeit der Netzwerk-Auftragszeitsperre 10-255 Sekunden (90*)	
Vorlaufseite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Drucken einer Vorlaufseite.
Netzwerkverbindungen aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert* • Deaktiviert 	Alle Netzwerkverbindungen aktivieren oder deaktivieren.
LLDP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Link Layer Discovery Protocol (LLDP) auf dem Drucker aktivieren.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WLAN



Menüoption	Beschreibung
Installation auf Druckerbedienfeld <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk auswählen • Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> – Netzwerkname – Netzwerkmodus Infrastruktur • WLAN-Sicherheitsmodus <ul style="list-style-type: none"> – Deaktiviert* – WEP – WPA2/WPA-Personal – WPA2-Personal 	Festlegen, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll.  Hinweis: Diese Menüoption wird als <i>WLAN-Verbindung einrichten</i> im Embedded Web Server angezeigt.
Wi-Fi Protected Setup <ul style="list-style-type: none"> • Tastendruck-Methode starten • PIN-Methode starten 	Ein WLAN einrichten, und die Netzwerksicherheit aktivieren. <ul style="list-style-type: none"> • Durch „Tastendruck-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch „Start durch PIN-Eingabe“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
Kompatibilität <ul style="list-style-type: none"> • 802.11b/g/n (2,4 GHz)* • 802.11a/b/g/n/ac (2,4 GHz/5 GHz) • 802.11a/n/ac (5 GHz) 	Den WLAN-Standard für das WLAN angeben.
WLAN-Sicherheitsmodus <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert* • WEP • WPA2/WPA-Personal • WPA2-Personal • 802.1x - RADIUS 	Den Sicherheitstyp wählen, um den Drucker mit drahtlosen Geräten zu verbinden.
WEP-Authentifizierungsmodus <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Öffnen • Freigegeben 	Einstellen, welchen Wireless Encryption Protocol (WEP)-Typ der Drucker verwenden soll.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WEP“ eingestellt ist.
WEP-Schlüssel festlegen	Ein WEP-Passwort für eine sichere WLAN-Verbindung festlegen.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WEP“ eingestellt ist.

Menüoption	Beschreibung
WPA2-Personal AES*	Die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2 aktivieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WPA2-Personal“ eingestellt ist.
PSK festlegen	Das Passwort für eine sichere WLAN-Verbindung festlegen.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WPA2/WPA-Personal“ oder „WPA2-Personal“ eingestellt ist.
WPA2/WPA-Personal AES*	Die WLAN-Sicherheit mithilfe des WPA2/WPA aktivieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „WPA2/WPA-Personal“ eingestellt ist.
802.1x-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> • WPA+ • WPA2* 	Die WLAN-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x aktivieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf „802.1x - RADIUS“ eingestellt ist.
IPv4 <ul style="list-style-type: none"> • DHCP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus 	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren.  Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv4 <ul style="list-style-type: none"> • Statische IP-Adresse festlegen <ul style="list-style-type: none"> – IP-Adresse – Netzmaske – Gateway 	Die statische IP-Adresse des Druckers angeben.
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • IPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus 	IPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • DHCPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus* 	DHCPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • Zustandslose Adressenautokonfiguration 	Über diese Option festlegen, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur

Menüoption	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> - Aus - Ein* 	Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Adresse	Die DNS-Serveradresse angeben.
IPv6 Manuell zugewiesene IPV6-Adresse	Die IPv6-Adresse zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
IPv6 Manuell zugewiesener IPV6-Router	Die Adresse des IPv6-Routers zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
IPv6 Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Die Vorwahl der Adresse angeben.
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
Netzwerkadresse <ul style="list-style-type: none"> • UAA • LAA 	Die Netzwerkadressen anzeigen.
PCL-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.




Menüoption	Beschreibung
MAC-Binär-PS <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Ein • Aus 	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	





Wi-Fi Direct

Menüoption	Beschreibung
Wi-Fi Direct aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Diese Einstellung wählen, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
Wi-Fi Direct-Name	Den Namen für das Wi-Fi Direct-Netzwerk angeben.
Wi-Fi Direct-Passwort	Das Passwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine Wi-Fi-Verbindung festlegen.
Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Das Passwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite anzeigen.
Bevorzugte Kanalnummer <ul style="list-style-type: none"> • 1–11 • Automatisch* 	Den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks festlegen.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Die IP-Adresse des Gruppenbesitzers angeben.
Tastendruckanforderungen autom. annehmen <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Anfragen akzeptieren, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.  Hinweis: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Ethernet


Menüoption	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	Die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
IPv4 <ul style="list-style-type: none"> • DHCP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus 	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren.



Menüoption	Beschreibung
	 Hinweis: DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv4 <ul style="list-style-type: none"> • Statische IP-Adresse festlegen <ul style="list-style-type: none"> – IP-Adresse – Netzmaske – Gateway 	Die statische IP-Adresse des Druckers angeben.
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • IPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* 	IPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • DHCPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Aus* – Ein 	DHCPv6 im Drucker aktivieren.
IPv6 <ul style="list-style-type: none"> • Zustandslose Adressenautokonfiguration <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* 	Über diese Option festlegen, dass der Netzwerkadapter die von einem Router zur Verfügung gestellten automatischen IPv6-Adressenkonfigurationseinträge akzeptiert.
IPv6 DNS-Adresse	Die DNS-Serveradresse angeben.
IPv6 Manuell zugewiesene IPV6-Adresse	Die IPv6-Adresse zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
IPv6 Manuell zugewiesener IPV6-Router	Die Adresse des IPv6-Routers zuweisen.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
IPv6 Adressen-Präfix 0-128 (64*)	Die Vorwahl der Adresse angeben.
IPv6 Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
IPv6 Alle IPv6-Router-Adressen	Alle IPv6-Routeradressen anzeigen.
Netzwerkadresse <ul style="list-style-type: none"> • UAA • LAA 	Die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered)



Menüoption	Beschreibung
	<p>Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA).</p> <p> Hinweis: Die LAA des Druckers kann manuell geändert werden.</p>
PCL-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p> Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
PS-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p> Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
MAC-Binär-PS <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Ein • Aus 	<p>Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein • Automatisch* 	<p>Den Stromverbrauch reduzieren, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

TCP/IP


 **Hinweis:** Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.


Menüoption	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festlegen.
Domänenname	<p>Den Domännennamen festlegen.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.</p>

Menüoption	Beschreibung
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Zulassen, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Konfigurationsfreier Name	Einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk angeben.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Auto-IP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Automatisch eine IP-Adresse zuweisen.
DNS-Adresse	Die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) eingeben.
Sicherung der DNS-Adresse	Die Sicherung der DNS-Serveradressen angeben.
Sicherung der DNS-Adresse 2	
Sicherung der DNS-Adresse 3	
Domänen-Suchfolge	Eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen eingeben, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
DDNS aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Die dynamischen DNS-Einstellungen aktualisieren.
DDNS-TTL	Die aktuellen DDNS-Einstellungen angeben.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Die Multicast-DNS-Einstellungen aktualisieren.
WINS-Adresse	Eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) eingeben.
BOOTP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen lassen.
Eingeschränkte Serverliste	Eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen eingeben. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen. • Ein Komma setzen, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Es können bis zu 50 IP-Adressen eingegeben werden.


Menüoption	Beschreibung
Optionen für die eingeschränkte Serverliste <ul style="list-style-type: none"> • Alle Anschlüsse sperren* • Nur Drucken sperren • Nur Drucken und HTTP sperren 	Festlegen, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können.  Hinweis: Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
MTU	Einen Parameter für das Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen festlegen.
Raw Print-Anschluss 1–65535 (9100*)	Eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk angeben.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert* • Aktiviert 	Die maximale Übertragungsrate des Druckers aktivieren.
TLSv1.0 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Das TLSv1.0-Protokoll aktivieren.
TLSv1.1 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Das TLSv1.1-Protokoll aktivieren.
SSL-Ziffernliste	Die Verschlüsselungsalgorithmen festlegen, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	





SNMP


 **Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
<p>SNMP-Versionen 1 und 2c</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • SNMP-Einstellung zulassen <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • AÜP-MIB aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • SNMP-Gemeinschaft 	<p>Die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen konfigurieren.</p>
<p>SNMP Version 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein* • Anmeldeinformationen mit Lese-/Schreibzugriff festlegen <ul style="list-style-type: none"> – Benutzername – Datenschutz-Passwort – Authentifizierungspasswort • Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen <ul style="list-style-type: none"> – Benutzername – Datenschutz-Passwort – Authentifizierungspasswort • Authentifizierungs-Hash <ul style="list-style-type: none"> – MD5 – SHA1* • Mindest-Authentifizierungsstufe <ul style="list-style-type: none"> – Keine Authentifizierung, kein Datenschutz – Authentifizierung, kein Datenschutz – Authentifizierung, Datenschutz* • Datenschutz-Algorithmus <ul style="list-style-type: none"> – DES – AES-128* 	<p>Die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit konfigurieren.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	


IPSec


 **Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
IPSec aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec) aktivieren.
Grundkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> • Standard* • Kompatibilität • Sicher 	Die IPSec-Grundkonfiguration einrichten.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman) <ul style="list-style-type: none"> • modp2048 (14)* • modp3072 (15) • modp4069 (16) • modp6144 (17) 	Die IPSec-Verschlüsselung festlegen. <ul style="list-style-type: none"> • „DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)“ wird nur angezeigt, wenn für die Grundkonfiguration die Option „Kompatibilität“ ausgewählt wurde. • „Laufzeit IKE SA (Stunden)“ und „Laufzeit IPSec SA (Stunden)“ werden nur angezeigt, wenn für die Grundkonfiguration die Option „Sicher“ ausgewählt wurde.
Laufzeit IKE SA (Stunden) <ul style="list-style-type: none"> • 1 • 2 • 4 • 8 • 24* 	
Laufzeit IPSec SA (Stunden) <ul style="list-style-type: none"> • 1 • 2 • 4 • 8 • 24* 	
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> • 3DES • AES* 	Die Verschlüsselung und Authentifizierungsmethoden angeben, um eine sichere Verbindung herzustellen.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode <ul style="list-style-type: none"> • SHA1 • SHA256* • SHA512 	 Hinweis: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die Grundkonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
IPSec-Gerätezertifikat	Ein IPSec Zertifikat ausgeben.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen <ul style="list-style-type: none"> • Host [x] • Adresse • Schlüssel 	Die authentifizierte Verbindungen des Druckers konfigurieren.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.

Menüoption	Beschreibung
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen <ul style="list-style-type: none"> • Host [x] Adresse [/Subnetz] • Adresse [/Subnetz] 	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	



802.1x



 **Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

Menüoption	Beschreibung
Aktiv <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Erlauben, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	




LPD-Konfiguration

 **Hinweis:** Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.




Menüoption	Beschreibung
LPD-Zeitsperre 0-65535 Sekunden (90*)	Einen Wert für die automatische Abschaltung einstellen, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.  Hinweis: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.  Hinweis: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.

Menüoption	Beschreibung
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	„Wagenrücklaufkonvertierung“ aktivieren.  Hinweis: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

HTTP-/FTP-Einstellungen


Menüoption	Beschreibung
HTTP-Server aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Auf den Embedded Web Server zugreifen, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
HTTPS aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	Die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS) konfigurieren.
HTTPS-Verbindungen erzwingen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	Festlegen, dass der Drucker die HTTPS-Verbindungen verwendet.
FTP/TFTP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	E-Mails mit FTP versenden.
Lokale Domänen	Domänennamen für HTTP- und FTP-Server eingeben.  Hinweis: Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
IP-Adresse - HTTP-Proxy	Die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen konfigurieren.  Hinweis: IP-Adresse - HTTP-Proxy und IP-Adresse - FTP-Proxy werden nur im Embedded Web Server angezeigt.
IP-Adresse - FTP-Proxy	
HTTP IP-Standardanschluss 1-65535 (80*)	
HTTPS-Gerätezertifikat	
FTP IP-Standardanschluss 1-65535 (21*)	
Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (30*)	Den Zeitraum festlegen, bevor der Server die Verbindung stoppt.
Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 1-299 (3*)	Die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server festlegen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

USB

Menüoption	Beschreibung
PCL-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.</p> <p> Hinweis: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
PS-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein* 	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.</p> <p> Hinweis: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
MAC-Binär-PS <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Automatisch* • Aus 	<p>Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung von "Ein" verarbeitet der Drucker unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei der Einstellung von "Auto" verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden • Bei der Einstellung von "Aus" filtert der Drucker PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
USB-Anschluss aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Deaktivieren • Aktivieren* 	<p>Standard-USB-Anschluss aktivieren.</p>
<p> Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.</p>	

Externen Netzwerkzugriff einschränken

Menüoption	Beschreibung
Externen Netzwerkzugriff einschränken <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	<p>Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken</p>
Externe Netzwerkadresse	<p>Die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang angeben.</p>

Menüoption	Beschreibung
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen angeben.
Pingintervall 1-300 (10*)	Das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden angeben.
Betreff	Den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail eingeben.
Nachricht	
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Sicherheit

Anmeldemethoden

Öffentlich

Menüoption	Beschreibung
<p>Berechtigungen verw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionszugriff <ul style="list-style-type: none"> – Lesezeichen verwalten – Zugriff auf angeh. Druckaufträge – Aufträge am Gerät abbrechen – Sprache ändern – Internet Printing Protocol (IPP) – S/W-Druck – Farbdruck 	<p>Den Zugriff auf die Druckerfunktionen steuern.</p>
<p>Berechtigungen verw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsmenüs <ul style="list-style-type: none"> – Menü „Sicherheit“ – Menü „Netzwerk/Anschlüsse“ – Menü „Papier“ – Menü „Berichte“ – Funktionskonfigurationsmenüs – Menü „Verbrauchsmaterial“ – SE-Menü – Gerätemenü 	<p>Den Zugriff auf Druckermenüs kontrollieren.</p>
<p>Berechtigungen verw.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geräteverwaltung <ul style="list-style-type: none"> – Remote Management – Firmware-Aktualisierungen – Zugriff auf Embedded Web Server – Alle Einstellungen importieren/exportieren – Löschen außer Betrieb 	<p>Den Zugriff auf die Verwaltungsoptionen des Druckers steuern.</p>


Lokale Konten

Menüoption	Beschreibung
Benutzer hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername/Passwort • Benutzername • Passwort • PIN 	Lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen erstellen.
Gruppen/Berechtigungen verw. <ul style="list-style-type: none"> • Gruppe hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> – Zugriffssteuerungen import. – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung • Alle Benutzer <ul style="list-style-type: none"> – Zugriffssteuerungen import. – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung • Administrator <ul style="list-style-type: none"> – Funktionszugriff – Verwaltungsmenüs – Geräteverwaltung 	Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf die Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.


Zertifikatverwaltung

Menüoption	Beschreibung
Zertifikatsstandards konfigurieren <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamer Name • Name der Organisation • Abteilungsname • Land/Region • Bundesland • Ort • Alternativer Name 	Die Standardwerte für generierte Zertifikate festlegen.
Gerätezertifikate	Generieren, löschen oder Gerätezertifikate anzeigen.
CA-Zertifikate verwalten	Laden, löschen oder CA-Zertifikate anzeigen.


Anmeldeeingrenzung



Menüoption	Beschreibung
Anmeldefehler 1-10 (3*)	Die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitfenster 1-60 Min. (5*)	Den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1-60 Min. (5*)	Die Dauer der Sperrung festlegen.
Remote-Anmeldungszeit Sperre 1-120 Min. (10*)	Die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung festlegen, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Temporäre Dateien löschen

Menüoption	Beschreibung
In Onboard-Speicher gesp. <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Alle Dateien im Drucker Speicher löschen.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Verschiedenes

Menüoption	Beschreibung
Druckberechtigung <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Dem Benutzer Druckerlaubnis erteilen.
Anmeldung für Standard-Druckbereich	Zeigt die Standardberechtigung an, die verwendet wird, damit der Benutzer drucken kann.  Hinweis: Diese Einstellung wird nur dann angezeigt, wenn ein oder mehr Anmeldemethoden erstellt werden.
Jumper für Sicherheitsreset <ul style="list-style-type: none"> • Gastzugriff aktivieren* • Keine Auswirkung 	Benutzerzugriff auf den Drucker gewähren. <ul style="list-style-type: none"> • Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine. • Mit „Gastzugriff aktivieren“ kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. • Mit „Keine Auswirkung“ kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn

Menüoption	Beschreibung
	die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Mindestlänge des Passworts 0-32	Die Länge des Passworts angeben.
Passwort-/PIN-Anzeige aktivieren	Passwort oder persönliche Identifikationsnummer anzeigen.  Hinweis: Diese Menüoption ist nur auf manchen Druckermodellen verfügbar.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

Berichte

Menüeinstellungsseite

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Einen Bericht drucken, der die Druckermenüs enthält.



Gerät

Menüoption	Beschreibung
Geräteinformationen	Einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält ausdrucken.
Gerätestatistik	Einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält ausdrucken.
Profilliste	Eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile drucken.
Bestandsbericht	Einen Bericht mit Bestandsinformationen wie Seriennummer und Modellname des Druckers drucken.

Drucken

Menüoption	Beschreibung
Schriften drucken <ul style="list-style-type: none"> • PCL-Schriftarten • PostScript-Schriftarten 	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.

Netzwerk

Menüoption	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	<p>Eine Seite drucken, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.</p>
Wi-Fi Direct verbundene Clients	<p>Eine Seite drucken, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Wi-Fi Direct aktivieren“ auf „Ein“ gesetzt ist.</p>

Fehlerbehebung

Menüoption	Beschreibung
Testseiten für Druckqualität	Testseiten drucken, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

Wartung des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

- Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien 104
- Materialbenachrichtigungen konfigurieren 105
- Einrichten von E-Mail-Warnmeldungen 106
- Anzeigen von Berichten 107
- Bestellen von Verbrauchsmaterial 108
- Austauschen von Verbrauchsmaterial 109
- Reinigen der Druckerteile 112
- Sparen von Energie und Papier 113
- Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort 114

Überprüfen des Status der Verbrauchsmaterialien

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > OK > Gerät > OK > Geräte-Statistiken > OK.**
2. Im Bereich „Materialinfo“ der gedruckten Seiten und Verbrauchsmaterialstatus überprüfen.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Benachrichtigungen > OK** klicken.
3. Im Menü „Material“ auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.
4. Eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial auswählen.
5. Änderungen anwenden.

Einrichten von E-Mail-Warmmeldungen

Den Drucker so einrichten, dass er E-Mail-Benachrichtigungen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.



Hinweis: Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen sind beim E-Mail-Anbieter erhältlich.


3. Auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.
4. Änderungen anwenden.

Anzeigen von Berichten

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte**
Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
2. Den anzuzeigenden Bericht auswählen.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Zum Anzeigen und Bestellen von Verbrauchsmaterial für den Drucker <https://www.xerox.com/supplies> aufrufen und das Produkt in das Suchfeld eingeben.


 **Hinweis:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

 **Warnung:** Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet oder Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox


Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

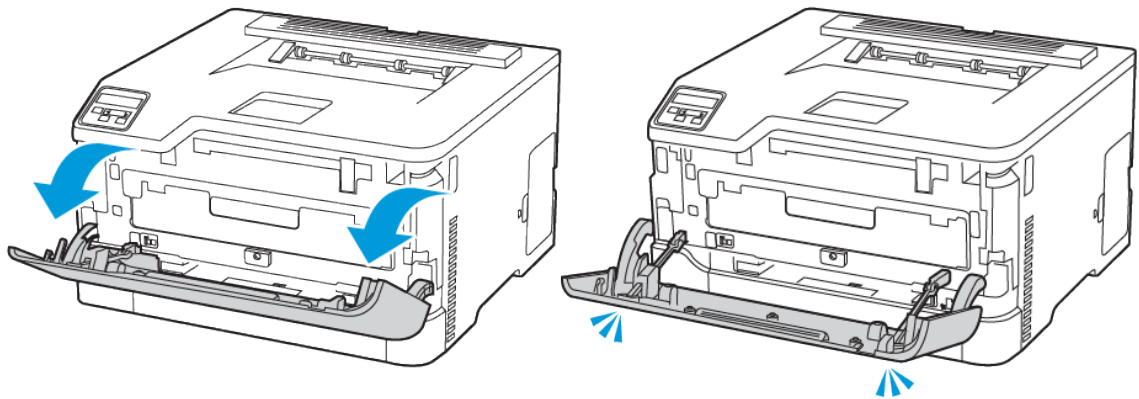
 **Warnung:** Verbrauchsmaterialien ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien entstehen. Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterialzählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

Austauschen von Verbrauchsmaterial

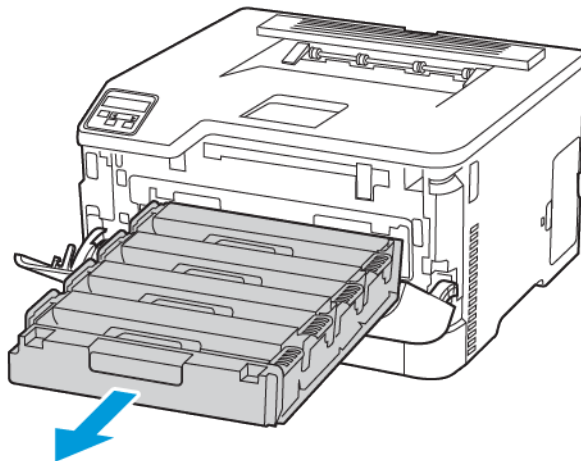
Austauschen eines Druckmoduls

 **Hinweis:** Wenn das Fach herausgezogen ist, entnehmen Sie es vor dem Austausch eines Moduls.

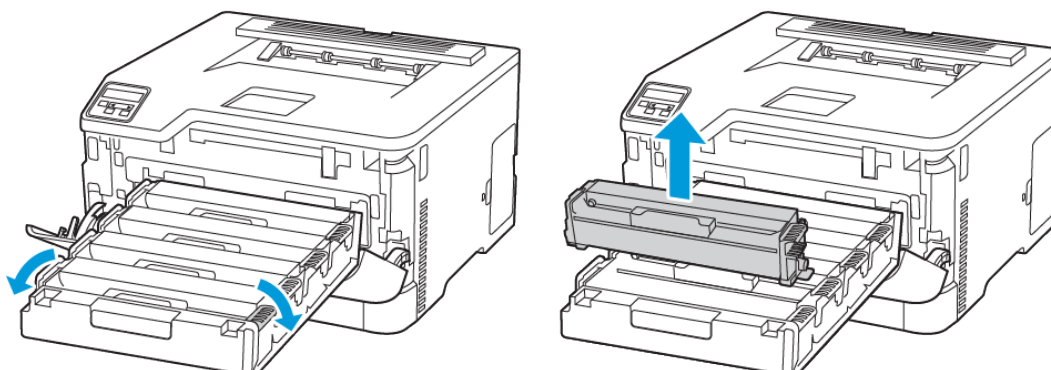
1. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.



2. Das Druckmodulfach herausziehen.



- Das verbrauchte Druckmodul herausnehmen.



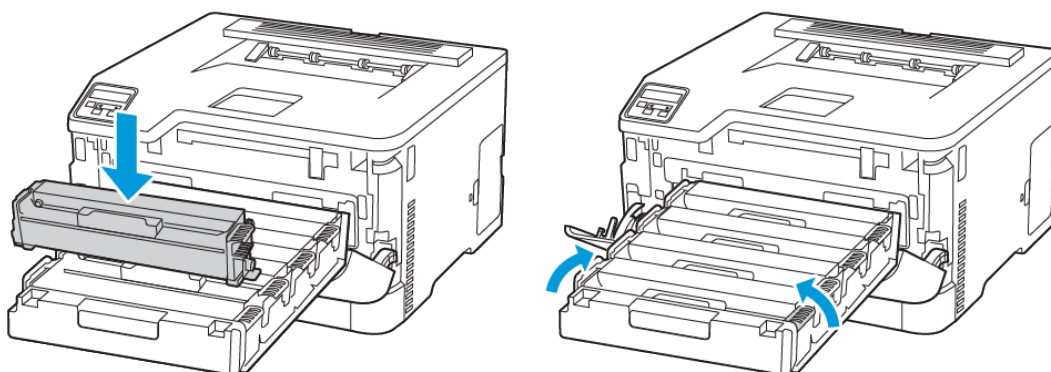
- Das neue Druckmodul aus der Verpackung nehmen.

Warnung – Mögliche Schäden: Die Unterseite des Druckmoduls nicht direktem Licht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

Warnung – Mögliche Schäden: Die Unterseite des Druckmoduls nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



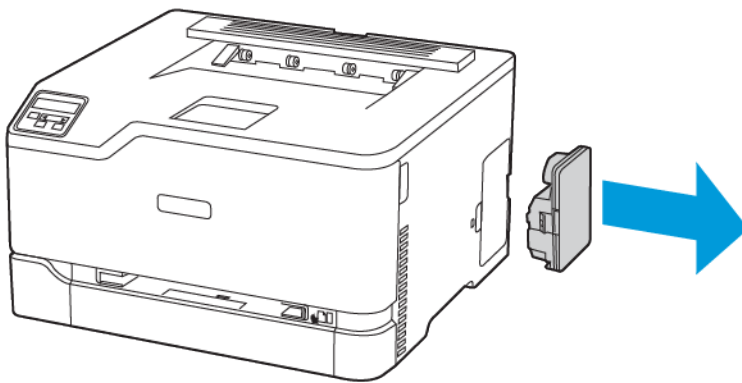
- Das neue Druckmodul einsetzen.



6. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.

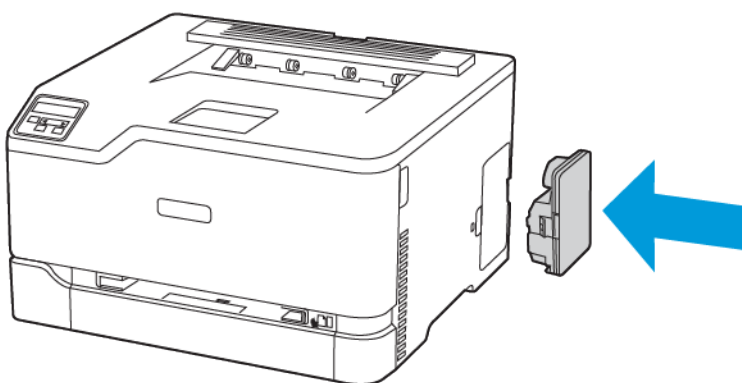
Austauschen des Tonersammelbehälters

1. Den alten Resttonerbehälter herausnehmen.




Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, Flasche in einer aufrechten Position halten.

2. Den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung nehmen.
3. Den neuen Resttonerbehälter einsetzen.




Reinigen der Druckerteile


Reinigen des Druckers

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.


- Diese Aufgabe alle paar Monate durchführen.
 - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
 2. Papier aus der Standardablage entfernen.
 3. Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers entfernen.
 4. Die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
 - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
 - Sicherstellen, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
 5. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Verwenden des Bedienfelds

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
2. Das Bedienfeld mit einem angefeuchteten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
 - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Anzeige des Bedienfelds beschädigen können.
 - Sicherstellen, dass die Anzeige des Bedienfelds nach dem Reinigen trocken ist.
3. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Sparen von Energie und Papier

Konfigurieren der Stromsparmodes-Einstellungen

Sleep-Modus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Energiemanagement > OK > Zeitsperren > OK > Energiesparmodus > OK**
2. Die Zeit eingeben, die der Drucker bis zur Aktivierung des Energiesparmodus warten soll.

Ruhemodus

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > OK > Gerät > OK > Energiemanagement > OK > Zeitsperren > OK > Ruhemodus > OK**
2. Den Zeitraum, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt wählen.
 - Vor dem Senden eines neuen Druckauftrags sicherstellen, dass der Ruhezustand beendet wurde.
 - Die Netztaste drücken, um den Ruhemodus des Druckers zu beenden.
 - Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

Einsparen von Verbrauchsmaterial


- Beide Seiten des Papiers bedrucken.





Hinweis: Beidseitiges Drucken ist die Standardeinstellung im Druckertreiber.

- Mehrere Seiten auf einem Blatt drucken.
- Mithilfe der Vorschau-Funktion vor dem Drucken prüfen, wie das Dokument aussieht.
- Zunächst eine Kopie des Dokuments drucken und dann prüfen, ob Inhalt und Format korrekt sind.


Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.

 **Hinweis:** Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Beheben eines Problems

Inhalt dieses Kapitels:

- Probleme mit der Druckqualität 116
- Druckerprobleme 117
- Der Drucker reagiert nicht..... 150
- Probleme mit der Netzwerkverbindung 152
- Probleme mit Verbrauchsmaterial..... 155
- Beseitigen von Papierstaus 157
- Probleme mit der Papierzufuhr..... 166
- Probleme mit der Farbqualität 170
- Kontaktieren des Kundendienstes 173

Probleme mit der Druckqualität

Nach dem Bild suchen, das dem Problem hinsichtlich der Druckqualität entspricht, und anschließend auf den nachstehenden Link klicken, um Anweisungen zum Lösen des Problems zu erhalten.


- [Leere oder weiße Seiten](#)
- [Zu dunkler Druck](#)
- [Geisterbilder](#)
- [Grauer oder farbiger Hintergrund](#)
- [Falsche Ränder](#)
- [Zu heller Druck](#)
- [Fehlende Farben](#)
- [Fleckige Drucke und Punkte](#)
- [Papierwellung](#)
- [Schiefer oder verzerrter Ausdruck](#)
- [Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder](#)
- [Abgeschnittene Texte oder Bilder](#)
- [Toner lässt sich leicht abwischen](#)
- [Ungleichmäßiger Deckungsgrad](#)
- [Horizontale dunkle Linien](#)
- [Vertikale, dunkle Linien](#)
- [Horizontale weiße Linien](#)
- [Vertikale weiße Linien](#)
- [Sich wiederholende Fehler](#)

Druckerprobleme

Druckqualität ist schlecht

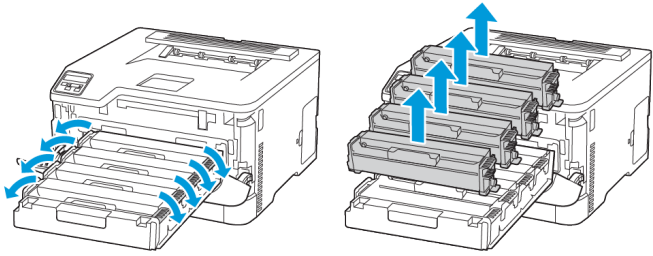
Leere oder weiße Seiten



 **Hinweis:** Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken.


Um eine Testseite zu drucken, die nachfolgenden Informationen beachten:


1. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren.
2. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen auf **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.


Maßnahme	Ja	Nein
<ol style="list-style-type: none"> 1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. 2 Das Druckmodulfach herausziehen. 3 Die Druckmodule herausnehmen und wieder einsetzen  <ol style="list-style-type: none"> 4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. 5 Das Dokument drucken. <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Zu dunkler Druck

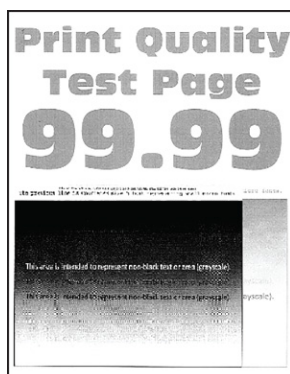



-  **Hinweis:** Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Farbanpassung ausführen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung.</p> <p>b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Den Toneruftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" verringern.</p> <p> Hinweis: Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Toneruftrag.</p> <p>b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem 	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>eingelegeten Papier entspricht.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte. <p>b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>		
<p>Schritt 4 Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 6 gehen.
<p>Schritt 5 a. Das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier ersetzen. b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6 a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Geisterbilder

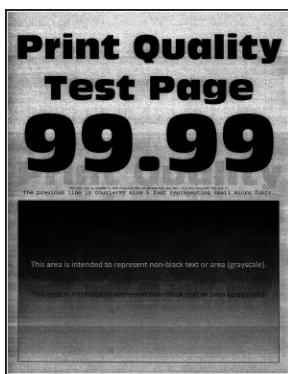


-  **Hinweis:** Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

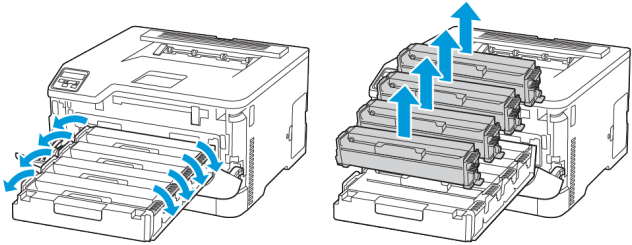
Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die richtige Papiersorte in das Fach legen. b. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a. Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="276 745 938 999" style="text-align: center;"> </div> <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Grauer oder farbiger Hintergrund



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p>  <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

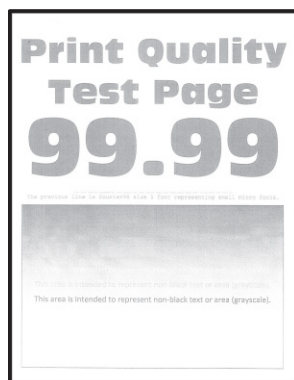
Falsche Ränder




Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.


Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position schieben.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Zu heller Druck

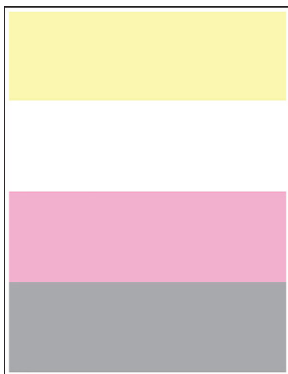



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Den Toneruftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" erhöhen.</p> <p> Hinweis: Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Toneruftrag.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/ Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Zu Schritt 7 gehen.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>a. Das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier ersetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 7 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

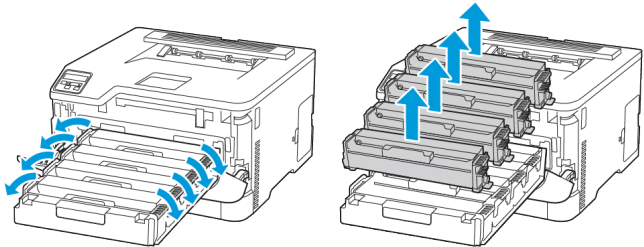
Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 6</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 7 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 7</p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="264 853 695 1016"> </div> <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Fehlende Farben



-  **Hinweis:** Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Beheben eines Problems




Maßnahme	Ja	Nein
<ol style="list-style-type: none"> Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. Das Druckmodulfach herausziehen. Das Druckmodul der fehlenden Farbe herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.  <ol style="list-style-type: none"> Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. Das Dokument drucken. <p>Fehlen einige Farben auf den Ausdrucken?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Fleckige Drucke und Punkte





Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.


Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen überprüfen. Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte. Überprüfen, ob die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte dem eingelegten Papier entsprechen. 	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>

Maßnahme	Ja	Nein
<p> Hinweis: Sicherstellen, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Stimmen die Einstellungen überein?</p>		
<p>Schritt 3</p> <p>a. Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" angeben.</p> <p> Hinweis: Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="272 1205 922 1458" data-label="Image"> </div> <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Papierwellung





Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p> Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Überprüfen, ob der Drucker eine originale und unterstützte Xerox-Tonerkassette verwendet.</p> <p> Hinweis: Wenn die Kassette nicht unterstützt wird, eine unterstützte Kassette einsetzen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a. Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>		
<p>Schritt 5</p> <p>a. Das Papier herausnehmen, umdrehen, und es anschließend wieder einlegen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Zu Schritt 6 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Schiefer oder verzerrter Ausdruck




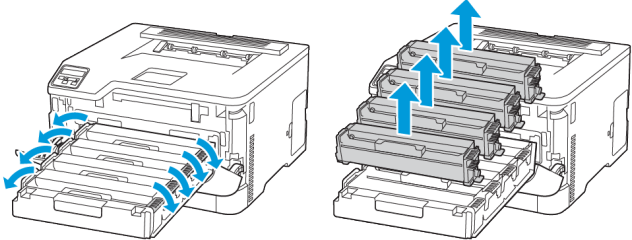
Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a. Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p> Hinweis: Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

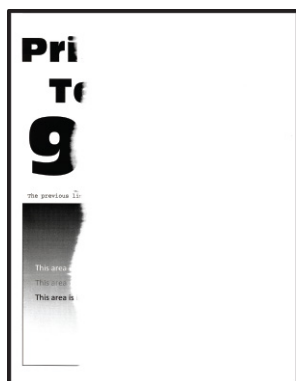
Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder



 **Hinweis:** Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
<ol style="list-style-type: none"> 1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. 2 Das Druckmodulfach herausziehen. 3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.  <ol style="list-style-type: none"> 4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. 5 Das Dokument drucken. <p>Gibt der Drucker vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

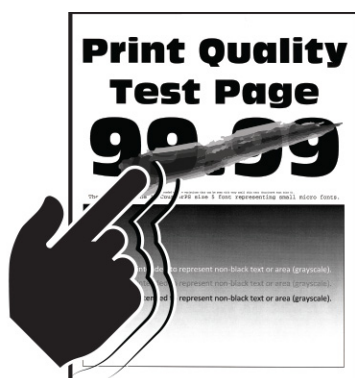
Abgeschnittene Texte oder Bilder






Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="272 1070 874 1301" style="text-align: center;"> </div> <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

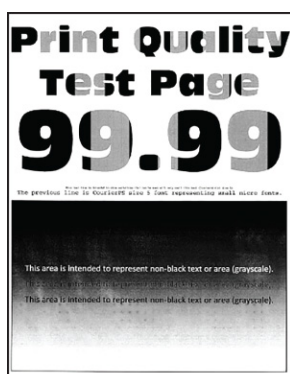
Toner lässt sich leicht abwischen




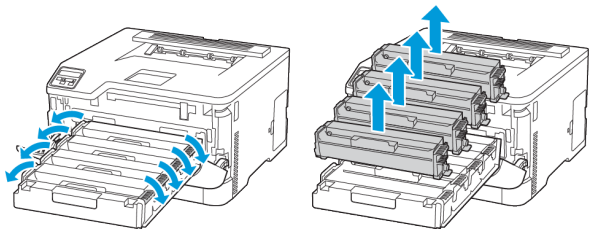
-  **Hinweis:** Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Überprüfen, ob das Papiergewicht unterstützt wird.</p> <p> Hinweis: Wenn das Papiergewicht nicht unterstützt wird, Papier mit einem unterstützten Gewicht einlegen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

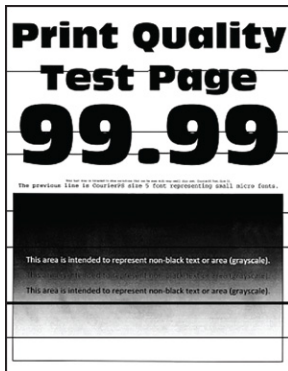
Ungleichmäßiger Deckungsgrad




 **Hinweis:** Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

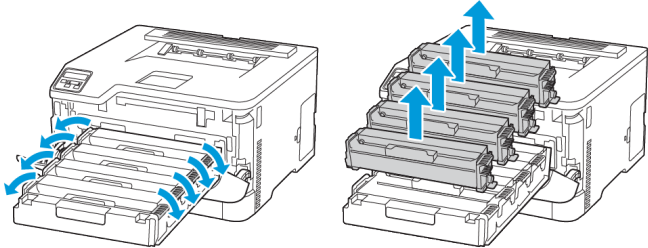
Maßnahme	Ja	Nein
<ol style="list-style-type: none"> 1 Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. 2 Das Druckmodulfach herausziehen. 3 Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.  <ol style="list-style-type: none"> 4 Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. 5 Das Dokument drucken. <p>Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale dunkle Linien




- Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn horizontale, dunkle Striche auf dem Ausdruck zu sehen sind, lesen Sie das Thema „Sich wiederholende Fehler“.


Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken. b. Das Druckmodulfach herausziehen. c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p>  <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen. e. Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>a. Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale, dunkle Linien



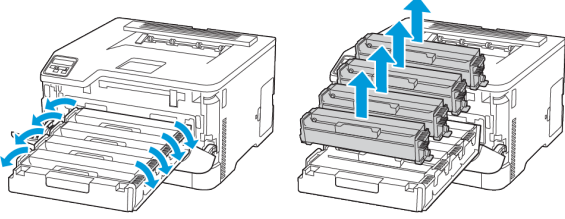
-  **Hinweis:** Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/ Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung aufbewahren.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="268 1317 810 1527" data-label="Image"> </div> <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale weiße Linien




- Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn horizontale weiße Linien auf dem Ausdruck zu sehen sind, das Thema „Sich wiederholende Fehler“ lesen.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p>  <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale weiße Linien




-  **Hinweis:** Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen, ob die empfohlene Papiersorte verwendet wird.</p> <p>a. Die empfohlene Papiersorte in die Papierzuführung einlegen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die vordere Klappe öffnen und dann fest herunter drücken.</p> <p>b. Das Druckmodulfach herausziehen.</p> <p>c. Die Druckmodule herausnehmen und anschließend wieder einsetzen.</p> <div data-bbox="272 1093 877 1326" data-label="Image"> </div> <p>d. Das Druckmodulfach einschieben und dann die Klappe schließen.</p> <p>e. Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Sich wiederholende Fehler



-  **Hinweis:** Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.


Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Mithilfe von „Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken“ den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten messen.</p> <p>2 Überprüfen, ob die sich wiederholenden Fehler auf die folgenden Messungen zutreffen: Druckmodule</p> <ul style="list-style-type: none"> • 25,70 mm • 35,30 mm • 75,6 mm • 26,7 mm <p>Fixiermodul</p> <ul style="list-style-type: none"> • 56,5 mm <p>Transfermodul</p> <ul style="list-style-type: none"> • 25,10 mm • 59,70 mm • 28,30 mm • 65 mm • 44 mm <p>Treffen die sich wiederholenden Fehler auf die folgenden Messungen zu?</p>	<p>Den Abstand notieren und dann Kontaktieren des Kundendienstes kontaktieren.</p>	<p>Den Abstand notieren und dann Kontaktieren des Kundendienstes kontaktieren.</p>

Druckaufträge werden nicht gedruckt

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 a. Im zu druckenden Dokument das Dialogfenster „Drucken“ wählen und prüfen, ob der korrekte Drucker ausgewählt ist. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 a. Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. b. Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden. c. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3 a. Überprüfen, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Für weitere Informationen im Installationshandbuch des Druckers nachschlagen. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.
Schritt 4 a. Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
Schritt 5 a. Den Druckertreiber entfernen und neu installieren. b. Das Dokument drucken. Wird das Dokument gedruckt?	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Langsames Drucken


Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht im Stillen Modus befindet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfig.menü > Gerätebetrieb > Stillen Modus. <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p>b. Die Auflösung auf 4800 CQ festlegen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <p>a. Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Zu Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte navigieren. Bei Druckermodellen ohne 	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate „Letter“, „A4“ und „Legal“ wird eventuell langsamer bedruckt. <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p>Schritt 5</p> <p>a. Sicherstellen, dass die Druckereinstellungen für Papierstruktur und Gewicht mit den Eigenschaften des eingelegten Papiers übereinstimmen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Druckmedien</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p> Hinweis: Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 6 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>


Beheben eines Problems

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 6 Angehaltene Aufträge entfernen. Druckt der Drucker langsam?	Zu Schritt 7 gehen.	Das Problem wurde behoben.
Schritt 7 a. Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht überhitzt. <ul style="list-style-type: none"> • Den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen lassen. • Die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker beachten. Weitere Informationen siehe Wahl des Druckerstandorts. b. Das Dokument drucken. Druckt der Drucker langsam?	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .	Das Problem wurde behoben.

Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Überprüfen, ob das richtige Papier verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte einlegen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p> Hinweis: Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte.</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>

Der Drucker reagiert nicht

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <p> VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?</p>	Den Netzschalter einschalten oder den Schutzschalter zurücksetzen.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p> <p>Ist der Drucker eingeschaltet?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Den Drucker einschalten.
<p>Schritt 4</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist.</p> <p>Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?</p>	Die Netztaste drücken, um den Drucker wieder einzuschalten.	Zu Schritt 5 gehen.
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.</p> <p>Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabel in die richtigen Anschlüsse stecken.
<p>Schritt 6</p> <p>Den Drucker ausschalten, die Hardware-Optionen installieren, und den Drucker anschließend wieder einschalten.</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 7 gehen.

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Für weitere Informationen in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch nachschlagen.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>		
<p>Schritt 7</p> <p>Den richtigen Druckertreiber installieren.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 8 gehen.</p>
<p>Schritt 8</p> <p>Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>


Probleme mit der Netzwerkverbindung


Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Zu Schritt 2 gehen.	Den Drucker einschalten.
Schritt 2 Sicherstellen, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt. <ul style="list-style-type: none"> Die IP-Adresse auf dem Startbildschirm anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123. Stimmt die IP-Adresse des Druckers?	Zu Schritt 3 gehen.	Die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
Schritt 3 Überprüfen, ob der Browser unterstützt wird: <ul style="list-style-type: none"> Internet Explorer Version 11 oder höher Microsoft Edge Safari Version 6 oder höher Google Chrome™ Version 32 oder höher Mozilla Firefox Version 24 oder höher Wird der Browser unterstützt?	Zu Schritt 4 gehen.	Einen unterstützten Browser installieren.
Schritt 4 Prüfen, ob die Netzwerkverbindung funktioniert. Funktioniert die Netzwerkverbindung?	Zu Schritt 5 gehen.	Administrator verständigen.
Schritt 5 Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind. Weitere Informationen siehe die Dokumentation zum Drucker.	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabelverbindungen überprüfen.


Maßnahme	Ja	Nein
Sind die Kabel fest angeschlossen?		
Schritt 6 Überprüfen, ob die Webproxyserver deaktiviert sind. Sind die Webproxyserver deaktiviert?	Zu Schritt 7 gehen.	Administrator verständigen.
Schritt 7 Auf den Embedded Web Server zugreifen. Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Der Drucker kann nicht mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden

 **Hinweis:** Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

Maßnahme	Ja	Nein
Schritt 1 Sicherstellen, dass die Option Aktiver Adapter auf Auto eingestellt ist. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Netzwerkübersicht > Aktiver Adapter > Automatisch Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren. Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
Schritt 2 Prüfen, ob das korrekte Wi-Fi-Netzwerk ausgewählt ist.  Hinweis: Einige Router verwenden möglicherweise die Standard-SSID. Wird der Drucker mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbunden?	Zu Schritt 4 gehen.	Zu Schritt 3 gehen.
Schritt 3	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 4 gehen.

Beheben eines Problems

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbinden. Weitere Informationen siehe Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>		
<p>Schritt 4</p> <p>Den WLAN-Sicherheitsmodus überprüfen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > WLAN-Sicherheitsmodus.</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Ist der korrekte WLAN-Sicherheitsmodus ausgewählt?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Zu Schritt 5 gehen.
<p>Schritt 5</p> <p>Den korrekten WLAN-Sicherheitsmodus auswählen.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 6 gehen.
<p>Schritt 6</p> <p>Sicherstellen, dass das korrekte Netzwerk-Passwort eingegeben wurde.</p> <p> Hinweis: Leerstellen, Zahlen und Großbuchstaben im Passwort beachten.</p> <p>Kann der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden werden?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Probleme mit Verbrauchsmaterial

Kassette austauschen, falsche Druckerregion

Druckerregion und Druckmodulregion stimmen nicht überein. Eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder eine weltweit gültige Kassette kaufen, um dieses Problem zu beheben.

Die Seiten zum Qualitätstest ausdrucken, um die Regionseinstellungen des Druckers und des Druckmoduls zu ermitteln. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.


Drucker- und Druckmodulregionen	
Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9

Verbrauchsmaterial anderer Hersteller

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Xerox stammen.

Eine optimale Funktionsweise des Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

 **Warnung:** Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Um diese Risiken einzeln und insgesamt zu akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial, bei dem es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortzufahren, am Bedienfeld gleichzeitig die Tasten „X“ und „OK“ drücken und sie 15 Sekunden lang gedrückt halten.

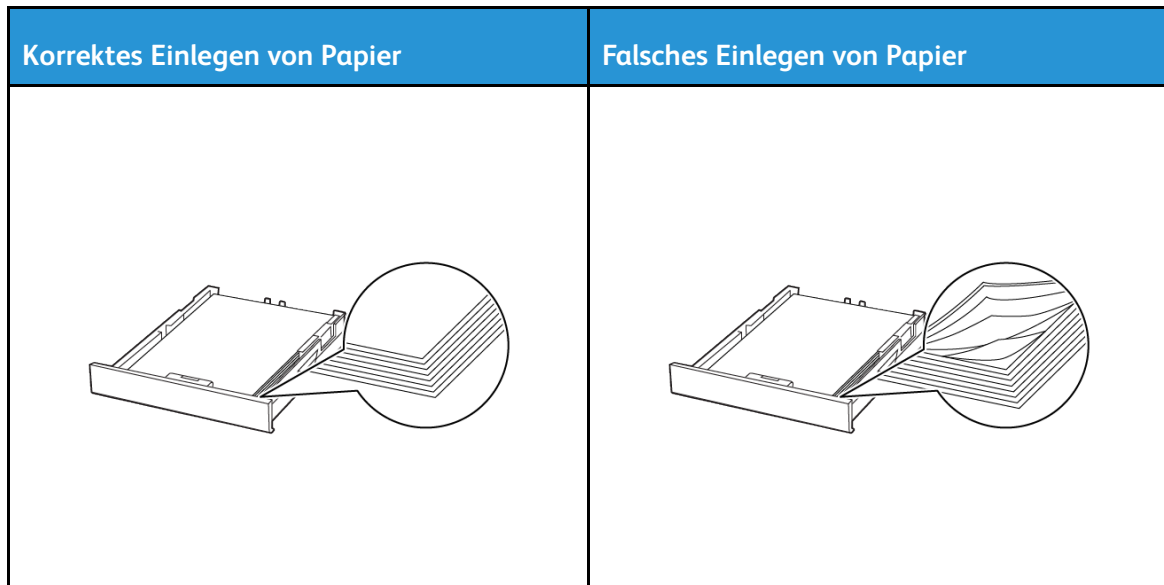
Wenn diese Risiken nicht akzeptiert werden sollen, Verbrauchsmaterialien eines Drittanbieters aus dem Drucker herausnehmen und Original-Verbrauchsmaterialien von Xerox installieren. Weitere Informationen siehe [Verwenden von Originalverbrauchsmaterialien von Xerox](#).

Beseitigen von Papierstaus

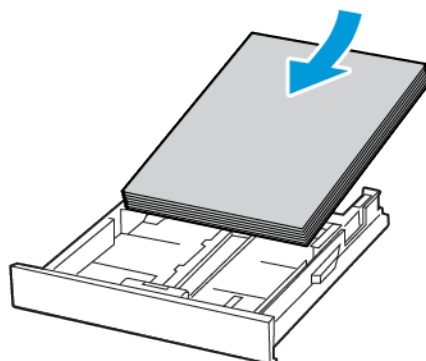
Vermeiden von Papierstaus

Papier richtig einlegen

- Sicherstellen, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Während der Drucker einen Druckauftrag ausführt, kein Papier in ein Fach einlegen oder entfernen.
- Nicht zu viel Papier einlegen. Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Das Papier nicht in das Fach schieben. Das Papier wie in der Abbildung gezeigt einlegen.

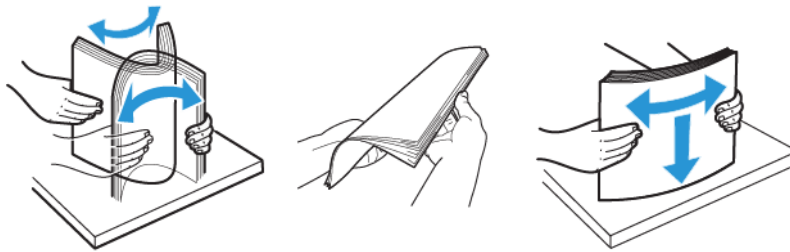


Beheben eines Problems

- Sicherstellen, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Nach dem Einlegen des Papiers, das Fach fest in den Drucker einschieben.

Verwenden von empfohlenem Papier

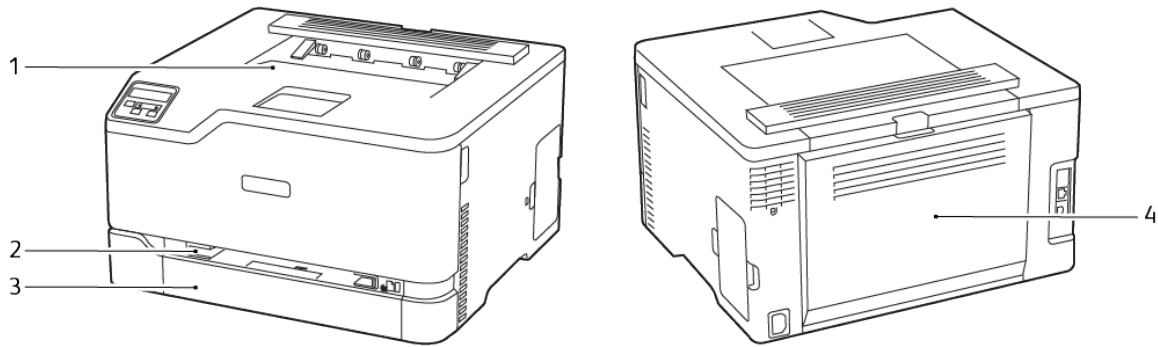
- Nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien empfehlen.
- Kein Papier einlegen, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach einlegen.
- Sicherstellen, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers lagern.

Erkennen von Papierstaubereichen

- Wenn „Stauassistent“ auf **Ein** gesetzt ist, versucht der Drucker möglicherweise, leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite auszugeben. Die gedruckte Ausgabe auf leere Seiten überprüfen.
- Wenn „Nach Stau“ weiter auf **Ein** oder **Auto** gestellt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.




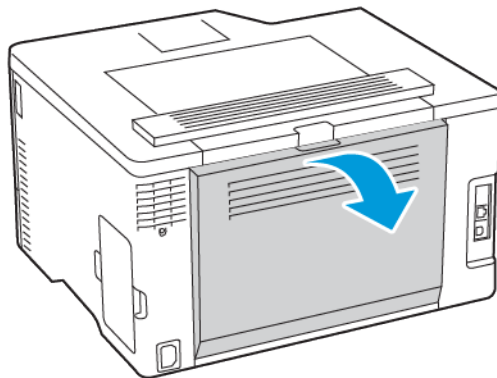
- 1. Standardausgabefach
- 2. Manuelle Zuführung

- 3. Standardfach
- 4. Abdeckung B

Papierstau im Standardfach


- 1. Die Klappe B öffnen.

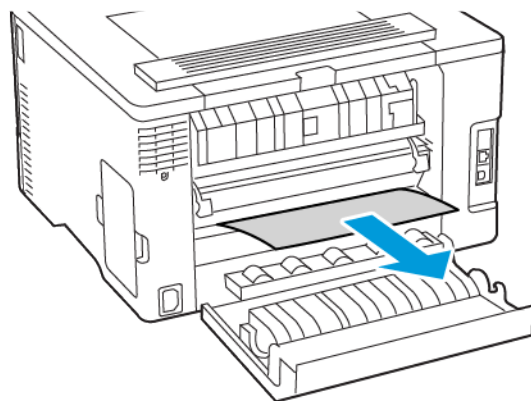
 **VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



Beheben eines Problems

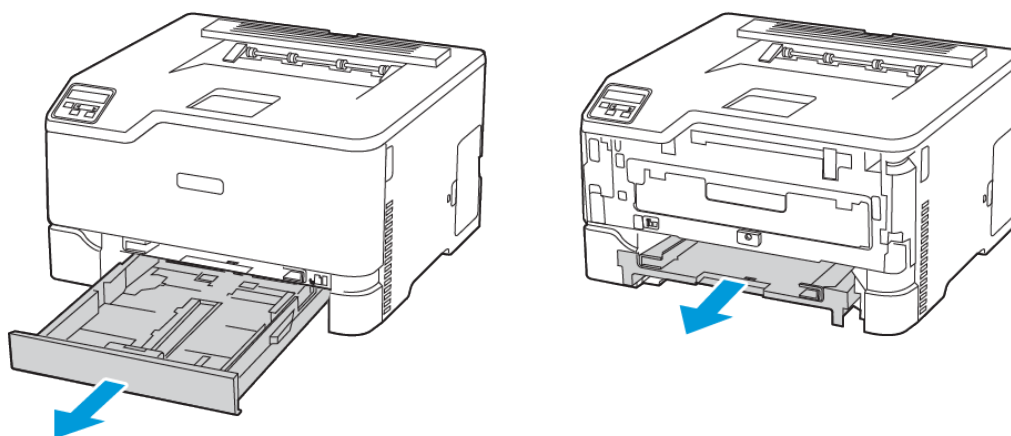
2. Gestautes Material entfernen.

 **Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.




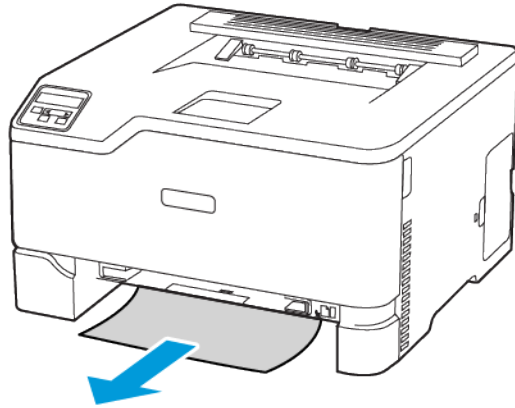
3. Die Klappe schließen.

4. Das Fach und die manuelle Zuführung herausnehmen.



5. Gestautes Material entfernen.


 **Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

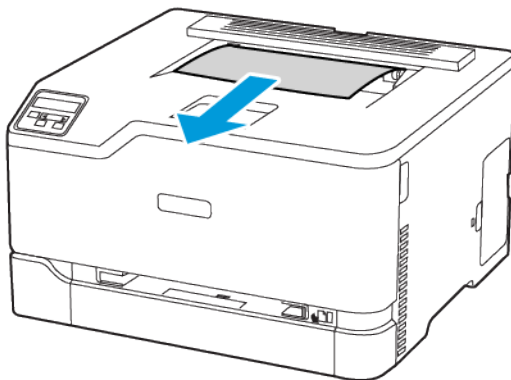


6. Die manuelle Zuführung und das Fach einsetzen.

Papierstau im Standardausgabefach

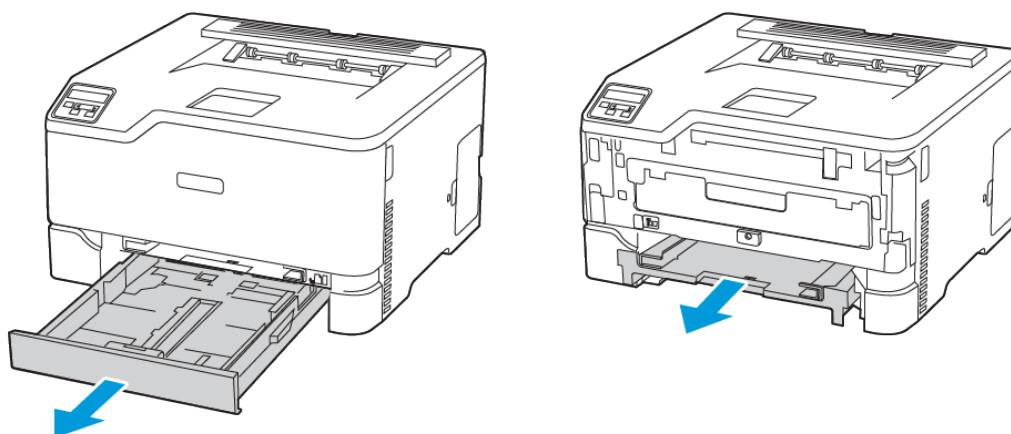
Gestautes Material entfernen.

 **Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.




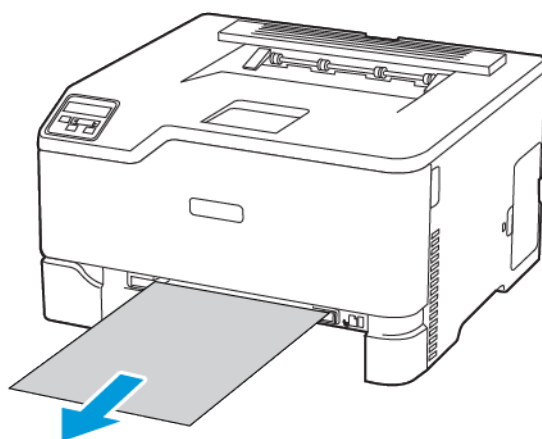
Papierstau in der manuellen Zuführung

1. Das Fach und die manuelle Zuführung herausnehmen.



2. Gestautes Material entfernen.


 **Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

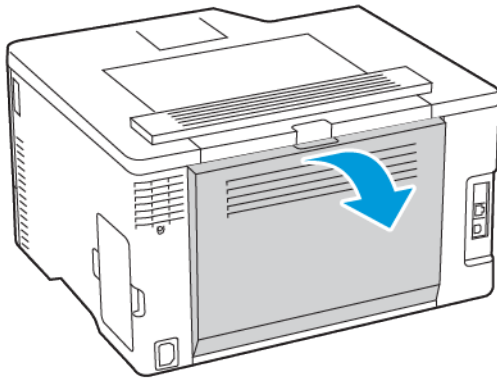


3. Die manuelle Zuführung und das Fach einsetzen.

Papierstau in Klappe B


1. Die Klappe B öffnen.

 **VORSICHT – HEISS:** Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.

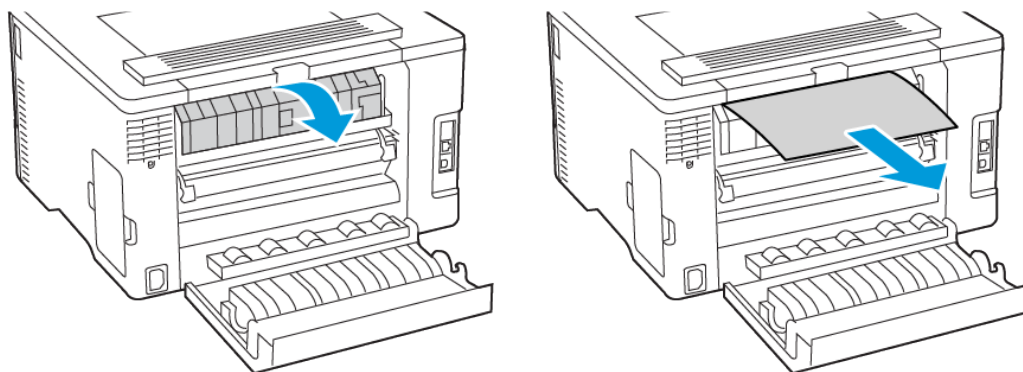


Beheben eines Problems

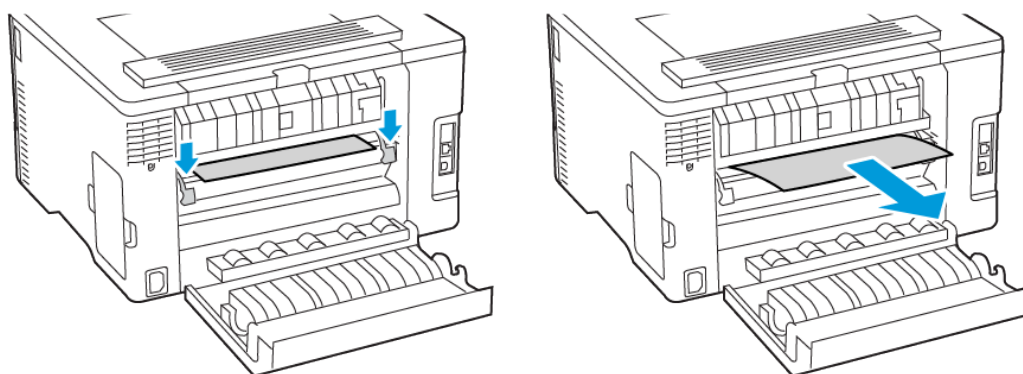
2. Das gestaute Material aus einem der folgenden Bereiche entfernen.

 **Hinweis:** Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

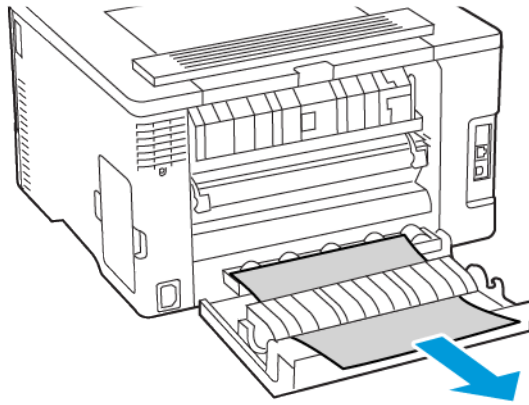
- Fixierbereich



- Unter dem Fixierbereich




- Duplexeinheit



3. Die Klappe schließen.

Probleme mit der Papierzufuhr


Umschlägen kleben beim Drucken aneinander

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Einen Umschlag verwenden, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p> Hinweis: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>b. Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Sicherstellen, dass die Option „Papiersorte“ auf „Umschlag“ eingestellt ist.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte.</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Sortiertes Drucken funktioniert nicht

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Layout > Sortieren.</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Ein [1,2,1,2,1,2] auswählen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>a. Aus dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen und dort Sortieren auswählen.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Dokument richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>a. Die Anzahl der zu druckenden Seiten verringern.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Es kommt häufig zu Papierstaus

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>a. Das Fach herausziehen.</p> <p>b. Überprüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Sicherstellen, nur Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte verarbeitet wird. <p>c. Das Fach in den Drucker schieben.</p> <p>d. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte.</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Das passende Papierformat und die Papiersorte einstellen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>a. Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p> Hinweis: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt

Maßnahme	Ja	Nein
<p>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Stauinhalt-Wiederherstellung.</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>2 Im Menü „Staubeseitigung“ Ein oder Auto wählen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Siehe Kontaktieren des Kundendienstes .

Probleme mit der Farbqualität

Ändern der Farben im Ausdruck

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbkorrektur.

2. Aus dem Menü „Farbkorrektur“ **Manuell > Farbanpassung Inhalt** auswählen.

3. Die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung wählen.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toners ist für den Druck von Geschäftsgrafiken optimiert. • Aus
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK — Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus

Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen sind in der Hilfe des Softwareprogramms zu finden.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Beim Drucken eines Dokuments, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrekturstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, siehe unter [Ändern der Farben im Ausdruck](#).

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrücke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Auf den Farbmustervorlagen kann das Feld identifiziert werden, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen sind in der Hilfe des Softwareprogramms zu finden. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Beheben eines Problems

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

Ausdruck erscheint verfärbt

Maßnahme	Ja	Nein
<p>Schritt 1</p> <p>Farbanpassung ausführen.</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung.</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>a. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbausgleich.</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen OK drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>b. Die Einstellungen anpassen.</p> <p>c. Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	<p>Siehe Kontaktieren des Kundendienstes.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Kontaktieren des Kundendienstes

Telefonnummern des technischen Kundendienstes siehe <https://www.xerox.com/office/worldcontacts>. Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes sicherstellen, dass die folgenden Informationen vorliegen:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Um auf den Kundendienst zuzugreifen, die Knowledgebase zu durchsuchen, in der Benutzerdokumentation zu blättern oder Druckersoftware herunterzuladen, gehen Sie zu <https://support.xerox.com> und geben Sie Ihr Produkt in das Suchfeld ein.

A

Gesetzliche Bestimmungen


Dieser Anhang enthält:

- Grundlegende Bestimmungen 176
- Material-Sicherheitsdatenblätter 183

Grundlegende Bestimmungen

Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

 **Hinweis:** Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	<ul style="list-style-type: none">• Einseitig, Schwarzweiß: 51• Einseitig, Farbe: 52• Beidseitig, Schwarzweiß: 49• Beidseitig, Farbe: 50
Bereit	14

Hinweis zur statischen Empfindlichkeit



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Vor dem Berühren der Bereiche um diese Symbole zuerst einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berühren.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, bevor auf den Innenbereich des Druckers zugegriffen oder dieser Bereich berührt wird, selbst wenn das Symbol nicht vorhanden ist.

ENERGY STAR



Alle Xerox-Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm erfüllen ab dem Herstellungsdatum nachweislich die ENERGY STAR-Anforderungen der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).

Temperaturinformationen

Betriebstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 32,2 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 8 bis 80 % -40 bis 40 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 8 bis 80 %
Langfristige Aufbewahrung von Drucker, Kassette oder Belichtungseinheit ¹	Maximale Feuchttemperatur ² : 26,7 °C Nicht kondensierende Umgebung
Kurzfristiger Versand von Drucker, Kassette oder Belichtungseinheit	-40 bis 43,3 °C
<p>¹ Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.</p> <p>² Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.</p>	

Información de la energía de México

- Consumo de energía en operación: 385 Wh
- Consumo de energía en modo de espera: 0,1 Wh
- Cantidad de producto por unidad de energía consumida: 3,74 páginas/Wh

Laser-Hinweis

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.


Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist:

- Klasse: IIIb (3b) AlGaAs
- Nennausgangsleistung (Milliwatt): 8
- Wellenlänge (Nanometer): 770-800

Elektrische Anschlusswerte

Leistungsaufnahme des Produkts

In der folgenden Tabelle wird die Leistungsaufnahme des Produkts aufgezeigt.


 **Hinweis:** Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Leistungsaufnahme (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 385 Beidseitig: 260
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	15,5
Sleep-Modus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	0,9
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	–
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Bei den in der vorhergehenden Tabelle aufgeführten Werten handelt es sich um zeitgemittelte Messungen. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Sleep-Modus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als Zeitlimit für den Ruhemodus bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

 **Hinweis:** Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts auf 15 Minuten eingestellt.


Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, kann das Zeitlimit auf maximal 60 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher heruntergefahren.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden des Zeitlimits für den Ruhemodus
- Verwenden von „Energimodi planen“

 **Hinweis:** Die Werkseinstellung des Zeitlimits für den Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen ist 3 Tage.

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschalteter Zustand

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Produkts handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für kabellose Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein kabelloses Modell handelt, siehe <http://support.xerox.com>.

Hinweis zu modularen Komponenten

Kabellose Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten: An den Etiketten des Produkts ist erkennbar, welche modularen Komponenten installiert sind.

Hochfrequenzstrahlung

Die abgestrahlte Ausgangsleistung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Hochfrequenzstrahlung zu erfüllen.

Innovation, Science and Economic Development Canada

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards der Behörde ISED (Innovation, Science and Economic Development Canada). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. das Gerät muss sämtliche Störungen, einschließlich Störungen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren.

Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes:

1. Cet appareil ne doit pas causer d'interférences et
2. Il doit accepter toutes les interférences, y compris les celles qui peuvent entraîner un fonctionnement indésirable.


Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums



Das auf diesem Produkt angebrachte CE-Kennzeichen zeigt an, dass das Produkt die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs> zu finden.

Einschränkungen

Diese Funkanlage ist nur für den Einsatz im Innenbereich bestimmt. Der Einsatz im Außenbereich ist untersagt. Diese Einschränkung gilt in allen nachstehend aufgeführten Ländern:

					
AT	BE	BG	CH	CY	CZ
DE	DK	EE	EL	ES	FI
FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	
NL	NO	PL	PT	RO	
SE	SI	SK	TR	UK	

Angaben der EU und anderer Länder zum Betriebsfrequenzbereich und zur maximalen HF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt entweder im 2,4-GHz-Frequenzbereich (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder im 5-GHz-Frequenzbereich (5,15 – 5,35, 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bänder.

Federal Communications Commission (FCC)-Konformitätserklärung


Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieser Drucker darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
2. das Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

Die Grenzwerte der FCC-Klasse B dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei Installation in Wohngebieten. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht den Anweisungen entsprechend installiert und verwendet, kann es den Funkverkehr stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation nicht doch Störungen auftreten. Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine andere Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Weitere Vorschläge zur Lösung dieses Problems bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, oder einem Servicetechniker erfragen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen von Radio- oder Fernsehempfangsgeräten, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

 **Hinweis:** Um die Einhaltung der FCC-Bestimmungen zu elektromagnetischen Störungen für ein Computergerät der Klasse B zu gewährleisten, ein ordnungsgemäß geschirmtes und geerdetes Kabel verwenden. Die Verwendung eines nicht ordnungsgemäß geschirmten und geerdeten Kabels kann zu einem Verstoß gegen die FCC-Bestimmungen führen.

Weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien sind wie folgt erhältlich:

Im Internet unter: <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>

Telefonisch (nur USA und Kanada): 1–800–ASK-XEROX (1–800–275–9376)

E-Mail: EHS-Europe@xerox.com

ISED Canada (Innovation, Science, and Economic Development) – Konformitätserklärung

Dieses digitale Gerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Norm ICES-003 (Interference-Causing Equipment Standard).

Avis de conformité aux normes de l’Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil numérique de classe B est conforme aux exigences de la norme canadienne relative aux équipements pouvant causer des interférences NMB-003.

Deutschland

Deutschland – Blauer Engel



Die folgende Konfiguration dieses Geräts wurde von RAL, dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung, mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet:

Netzwerkdrucker mit automatischem Duplexdruck für USB- und Netzwerkanschluss.

Dadurch wird bestätigt, dass Design, Herstellungsprozess und Betriebsverhalten dieses Geräts den Kriterien des Umweltzeichens „Der Blaue Engel“ für Umweltfreundlichkeit entsprechen. Weitere Informationen siehe www.blauer-engel.de.

Blendschutz

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Importeur

Xerox GmbH
Hellersbergstraße 2-4
41460 Neuss
Deutschland

Türkei (RoHS-Bestimmung)

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät „der EEE-Bestimmung entspricht“.

„EEE yönetmeliğine uygundur.“

Einhaltung der RoHS-Richtlinie der Ukraine

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057.

(Das Gerät entspricht den technischen Vorschriften zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten gemäß Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 3. Dezember 2008.)

Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Im Internet unter: <https://safety sheets.business.xerox.com/en-us/>
- USA und Kanada: 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)
- Andere Märkte: Anfordern mit einer E-Mail an EHS-Europe@xerox.com

Recycling und Entsorgung

Dieser Anhang enthält:

- Entsorgung und Recycling des Produkts 186
- Nordamerika 187
- Xerox Green World Alliance..... 188
- Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG) 189

Entsorgung und Recycling des Produkts

Den Drucker und die Verbrauchsmaterialien keinesfalls im normalen Hausmüll entsorgen. Informationen zu Entsorgung und Recycling sind bei den lokal zuständigen Behörden erhältlich.

Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme-, Wiederverwertungs- und Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox-Partner (1-800-ASK-XEROX) erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltprogrammen siehe <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>.

Xerox Green World Alliance

Im Rahmen des Programms Xerox Green World Alliance können bestimmte Verbrauchsmaterialien zur Weiterverwendung oder zum Recycling an Xerox zurückgegeben werden. Alle an Xerox zurückgegebenen leeren Kassetten werden entweder wiederverwendet oder für das Recycling zerlegt. Die zur Rückgabe der Kassetten verwendeten Verpackungen werden ebenfalls recycelt.

Um Xerox-Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, wie folgt vorgehen:

1. <https://www.xerox.com/office/recycle> aufrufen.
2. Auf **Recycling** klicken.
3. Eine Rückgabeoption auswählen.

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)



Das EEAG-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und -Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Weitere Fragen zu Recycling-Optionen sind an die Vertriebsniederlassung in der Nähe zu richten.

Elektroschrott-Hinweis für Indien



Dieses Produkt, einschließlich der Komponenten, des Zubehörs, der Ersatz- und sonstigen Teile, entspricht den Bestimmungen des indischen Gesetzes zur Handhabung und Entsorgung von Elektroschrott („India E-Waste Rules“) und enthält abgesehen von den nach diesem Gesetz zulässigen Ausnahmen weder Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle oder polybromierte Diphenylether in Gewichtskonzentrationen über 0,1 % noch Cadmium in Gewichtskonzentrationen über 0,01 %.

